



SOS
KINDERDORF

„Jedes Kind ein Lebensziel.“

JAHRESBERICHT 2023



RAINBOWS
FÜR KINDER IN STÜRMISCHEN ZEITEN



RAINBOWS BURGENLAND

Unterstützung und
Begleitung für Kinder
und Jugendliche nach
Trennung/Scheidung der
Eltern oder Tod naher
Bezugspersonen



 Bundeskanzleramt

Bundesministerin für Frauen,
Familien und Jugend

Impressum:

SOS-Kinderdorf, RAINBOWS-Burgenland
Hauptstraße 48b, 7000 Eisenstadt
Tel.: 0676/88 14 46 29
rainbows@sos-kinderdorf.at | www.rainbows.at

Inhaltsverzeichnis

RAINBOWS Burgenland

Vorworte.....	4
Die Organisation	6
Vorstandsmitglieder.....	6
RAINBOWS-Österreich	7
Die Landesstelle.....	8
Unsere Mitarbeiter*innen.....	9
Die Finanzierung.....	11
Angebote und Zahlen 2023	12
Statistischer Überblick/Evaluierung.....	13
RAINBOWS-Gruppen nach Trennung/Scheidung	13
Einzelbegleitung nach Trennung/Scheidung	16
Trauerbegleitung.....	17
Beratung/Coaching von Eltern und Bezugspersonen bei Trennung/Scheidung.....	19
Beratung/Coaching von Eltern/Bezugspersonen und Multiplikator*innen bei Trauer.....	20
Verpflichtende Elternberatung vor einvernehmlicher Scheidung lt § 95 Außerstreitgesetz.....	23
Aktivitäten RAINBOWS	24
Öffentlichkeitsarbeit.....	26
Bewusstseinsbildung & Vernetzung	28
Qualitätssicherung	31

RAINBOWS-Österreich

Angebote und Zahlen RAINBOWS-Österreich 2023	32
Statistischer Überblick/Evaluierung österreichweit	33
RAINBOWS-Gruppen nach Trennung/Scheidung	33
Einzelbegleitung bei Trennung oder Scheidung der Eltern.....	36
Trauerbegleitung.....	37
Verpflichtende Elternberatung gemäß § 95 Abs. 1a AußStrG vor einvernehmlicher Scheidung.....	39
Aus- und Fortbildung.....	40

Liebe Leserin, lieber Leser!



*„Alles ist schwierig,
bevor es leicht wird.“*

Moslik Saadi



Das Jahr 2023 war ein Jahr, das von vielen Unsicherheiten, bedenklichen Klimaereignissen, weltpolitischen Krisen und Konflikten geprägt war.

Die Österreich-Daten zur internationalen HBSC-Studie (Health Behavior in School-aged Children Study) zeigen besorgniserregende Ergebnisse: Die mentale Gesundheit von Kindern und Jugendlichen verschlechterte sich durch, aber auch nach der Pandemie. Diese Probleme verschärfen sich, wenn es darum geht, veränderte Lebenssituationen zu bewältigen. Wenn Eltern sich trennen oder scheiden lassen, wenn Familienangehörige sterben und gewohnte Strukturen, die Sicherheit und das Gefühl von Normalität geben, sich plötzlich verändern. Altes und Vertrautes löst sich auf und das Neue ist noch unklar und bedrohlich.

In solchen Situationen brauchen Kinder und Jugendliche Erwachsene, die Stütze und Halt bieten und die es ihnen ermöglichen, Kompetenzen zur Neuorientierung zu erwerben.

In den RAINBOWS Begleitangeboten unterstützen wir Kinder und Jugendliche in diesem Prozess, damit sie stark werden, damit sie mit Krisen umgehen können und damit sie von der Unsicherheit, Trauer, Wut und Verzweiflung wieder in die Lebensfreude kommen.

Mit professionell entwickelten pädagogischen Methoden werden Kinder und Jugendliche durch unsere Mitarbeiter*innen unterstützt, ihre Erfahrungen mitzuteilen, sich auszutauschen, Gefühle zu verarbeiten und damit die Chance zu persönlichem Wachstum wahrzunehmen.

Durch die RAINBOWS-Begleitung kann eine situationsangepasste Abschieds- bzw. Trennungskultur gelebt, Empathie für sich und andere entwickelt und Flexibilität, sich in veränderten Situationen zurecht zu finden, erworben werden. All das sind wesentliche Bausteine für eine positive Persönlichkeitsentwicklung, für seelische Gesundheit und für ein gelingendes Miteinander.

Im Namen des Vorstandes von RAINBOWS-Österreich danke ich allen, die durch ihre ideelle und finanzielle Unterstützung dazu beitragen, dass wir auch in finanziell angespannten Zeiten den an uns gestellten Auftrag erfüllen können. Und ich danke allen unseren Mitarbeiter*innen für ihren großartigen, engagierten und hochprofessionellen Einsatz.

Prof.ⁱⁿ Sylvia Sabathi,
Vorsitzende RAINBOWS-Österreich



*„Jeder einzelne ist ein Tropfen.
Aber gemeinsam sind wir ein Meer “*

Ryunosuke Satoro, japanischer Autor



Eine Welt voller Herausforderungen

In einer Zeit, die von Post-Pandemie, Klimakrise, Kriegen und anderen globalen Unsicherheiten geprägt ist, ist das Aufwachsen für Kinder zu einer Herausforderung geworden. Studien zeigen, dass die Belastungen für sie zunehmen – ein Trend, den auch wir in der RAINBOWS-Arbeit spüren.

Dringende Unterstützung für Kinder und Eltern

In solch unsicheren Zeiten wird die Begleitung von Kindern und die Beratung ihrer Eltern und Bezugspersonen noch dringlicher. Unser Anliegen ist es, Kindern einen Raum zu bieten, in dem sie ihre Gedanken, Ängste und Gefühle ausdrücken können, sei es durch Spiel, Kreativität, Bewegung oder Gespräche.

Stärkung für die Zukunft

Wir können die Vergangenheit nicht ändern, aber wir haben die Möglichkeit, Kinder zu stärken, damit sie besser mit neuen familiären Situationen und Herausforderungen umgehen können. Unser Ziel ist es, ihnen zu helfen, positiv in die Zukunft zu blicken und ihre Resilienz zu fördern.

Ein Dank an unsere Mitarbeiter*innen

Unsere Mitarbeiter*innen sind das Herzstück unserer Arbeit – Tag für Tag engagiert, professionell und voller Empathie für Familien und Kinder. Ihnen gebührt ein besonderer Dank für ihren Einsatz.

Wichtige Unterstützung von Partnern*innen

Ein herzliches Dankeschön geht auch an unsere Partner*innen, die unsere Arbeit ideell und finanziell unterstützen. Ihre Hilfe war und ist von großer Bedeutung – verbunden mit der Bitte, auch weiterhin für die RAINBOWS-Kinder da zu sein.

Tragen wir auch in Zukunft gemeinsam dazu bei, dass sich der Regenbogen über ganz Österreich spannen kann!

Mag.^a Dagmar Bojdunyk-Rack,
Geschäftsführerin RAINBOWS-Österreich

Organisationsform

RAINBOWS wurde 1983 in den USA gegründet und wird seit 1991 in allen Bundesländern Österreichs angeboten. 1996 hat sich der Bundesverein RAINBOWS als gemeinnütziger Verein mit Sitz in Graz konstituiert. 2019 erfolgte die Umgründung in eine gemeinnützige GmbH, der Verein RAINBOWS ist Alleineigentümer der GmbH. Die Vertretung des Vereins nach außen übernehmen der Vorstand und die Geschäftsführung. Die Vertretung der GmbH wird durch die Geschäftsführung wahrgenommen.

Vorstandsmitglieder



Prof. in Sylvia Sabathi
Vorsitzende



Mag. a Susanne Maurer-Aldrian



Karl-Heinz Herper
Stellvertreter-Vorsitzende



Mag. Marek Zeliska



Dkfm. Erich Riavitz
Finanzvorstand



Dr. in Claudia Unger
bis November 2023



Mag. Thomas Erking
Stellvertreter
Finanzvorstand



Mag. Alexander Daum



Dr. in Carmen Kratzer
Schriftführerin



Dr. Dieter Müller



GR in Daniela Gmeinbauer

Trägerorganisation

SOS-Kinderdorf
Hauptstraße 48b, 7000 Eisenstadt
Mob: 0676/881 146 29
Mail: rainbows@sos-kinderdorf.at
www.rainbows.at

RAINBOWS-Österreich



Mag.ª Dagmar Bojdunyk-Rack BeD
Geschäftsführerin
Studium der Pädagogik,
Personal- und
Organisationsentwicklerin



Mag.ª Silke Höflechner-Fandler
Pädagogische Leiterin
Erziehungswissenschaftlerin, Coach,
Trauerbegleiterin



Barbara Schlegl
Organisationssekretariat



Ursula Sammer
Rechnungswesen



DI (FH) Peter Dörner
Unterstützung
Lohnverrechnung

Zusätzlich haben wir zwei Mitarbeiter*innen mit einem Grad der Behinderung von mindestens 50% geringfügig angestellt.

Unser Trainerinnenteam



Mag.ª Dina Elmani-Zanka MSc
Mal- und Gestaltungs-
therapeutin, Dipl. Lebens- und
Sozialberaterin, Kommuni-
kationswissenschaftlerin



DSAⁱⁿ Martina Haubehofer
Diplomsozialarbeiterin



Mag.ª Christina Kohlfürst
Erziehungswissenschaftlerin,
Mediatorin, Spielpädagogin



Mag.ª Gertrud Larcher
Pädagogin, Lebens- und
Sozialberaterin, Sterbe-
und Trauerbegleiterin,
Erwachsenenbildnerin
Mediatorin, Spielpädagogin



Mag.ª Karin Madensky-Zinnecker
Pädagogin, psychoanalytisch-
pädagogische Erziehungs-
beraterin, diplomierte Mental-
und Bewusstseinstainerin



Mag.ª Martina Rimpl
Pädagogin, Mediatorin



Karin Sieberer
Kindergarten- und
Früherziehungspädagogin,
Krisenpädagogin



Ursula Spät
Kindergartenpädagogin,
Dipl. Mediatorin



„Der Sturm wird stärker. Ich auch.“

Pippi Langstrumpf

Liebe Leserin, lieber Leser,

 RAINBOWS-Burgenland blickt auf ein ereignisreiches Jahr zurück:

Neben dem bestehenden Konflikt in der Ukraine, kam der fürchterliche Krieg im Nahen Osten hinzu. Die Teuerungen in Österreich belasten viele Familien und stellen sie oftmals vor scheinbar unlösbare Hindernisse. Die Kinder und Jugendlichen sind mit einer Vielzahl an Problemen konfrontiert, die sie schwer belasten. Themen, die Kinder und Jugendliche nicht beschäftigen sollten.

Dies bedeutet nicht nur für unsere Arbeit eine Herausforderung, sondern stellt auch die Familien vor große Hürden. Die Fragen der Kinder, Jugendlichen und Familien sind – ähnlich wie schon im Vorjahr: Wie gestaltet sich meine Zukunft? Wohin wird das alles führen? Ein neues Jahr mit unzähligen neuen Fragen und Themen prasselt auf Kinder und Jugendlichen ein. Wir von RAINBOWS-Burgenland und unsere Mitarbeiter*innen wollen den Kindern und Jugendlichen eine Anlaufstelle sein, wo belastende Themen in einem sicheren Rahmen bearbeitet werden können. Dies erforderte erneut ein hohes Maß an Flexibilität und Spontaneität. Das wichtigste hierbei war, dass wir unsere Angebote weiterhin flächendeckend anbieten können. Dies ist uns gelungen! Die enge Vernetzung mit SOS-Kinderdorf und dem SOS-Krisenteam war und ist eine hilfreiche Stütze für RAINBOWS-Burgenland. Aber auch die vielen weiteren Vernetzungspartner*innen bilden das stabile Fundament unserer Arbeit.

Es fanden Gruppen bzw. Einzelbegleitungen für Kinder und Jugendliche nach Trennung/Scheidung in Eisenstadt, Neusiedl/See, Pinkafeld, Oberpullendorf und Oberwart statt. Zudem

wurden Trauerbegleitungen und Coachings für Eltern und Bezugspersonen flächendeckend im Burgenland angeboten. Burgenlandweit fanden Väter und Mütter einzeln oder gemeinsam den Weg in die RAINBOWS-Beratungen, um sich einmalig oder im Rahmen eines längeren Erziehungsberatungsprozesses mit ihrer neuen Rolle als getrenntlebende Eltern und dem Erleben und den Bedürfnissen ihrer Kinder bezüglich der Trennung auseinandersetzen. Zudem wurden im Burgenland Fortbildungen, Workshops und Coachings und Webinare rund um Trennung/Scheidung sowie Kindertrauer gehalten.

Ein großer Dank geht an die RAINBOWS-Kinder und ihre Eltern/-teile für ihr Vertrauen und ihre positiven Rückmeldungen, die uns sehr freuen und die größte Motivation für unsere Arbeit sind. Ebenso bedanken wir uns bei unseren Mitarbeiter*innen, die mit viel Engagement und großem Einsatz die RAINBOWS-Kinder begleiten und tagtäglich hervorragende und nachhaltige Arbeit leisten.

Ein Dank geht auch an die Partner*innen in der burgenländischen Landesregierung, im Bundesministerium, in den Stadtregierungen und bei Licht ins Dunkel, sowie an Firmen und private Spender*innen, deren finanzielle Unterstützung die Basis für unsere Arbeit darstellt und die durch ihren Beitrag ermöglichen, dass allen Familien, ungeachtet ihres finanziellen Backgrounds, die RAINBOWS-Unterstützung offensteht.

Moritz Kirschner BA

Landesleitung RAINBOWS-Burgenland
Eisenstadt, Jänner 2024

Die Landesstelle



Moritz Kirschner BA
Landesleitung
Sozialpädagoge und
Sozialarbeite



Martina Kopf
Bereichsleiterin
Trauer/Tod

Unsere Mitarbeiter*innen

RAINBOWS-Gruppenleiter*innen, Trauerbegleiter*innen, Besuchsbegleiter*innen, Berater*innen, Referent*innen

Standorte: Eisenstadt, Güssing, Mattersburg, Neusiedl Oberpullendorf Pinkafeld, Oberwart



**Mag.ª(FH) Anna
Balaskovits-Tkautz**
Gruppenleiterin,
Einzelbegleitung, Beraterin
Grundberuf:
Diplomierte Sozialarbeiterin



**Mag.ª Elisabeth
Maikisch-Zingl**
Gruppenleiterin,
Einzelbegleitung, Beraterin
Grundberufe:
Kindergartenpädagogin
und Sozialarbeiterin



DSA Robert Kalcher
Gruppenleiter, Trauerbegleiter,
Berater, Einzelbegleitung
Grundberuf:
Diplomsozialarbeiter



Rita Melisits
Gruppenleiterin,
Einzelbegleitung, Beraterin
Grundberuf:
Lebens- und Sozialberaterin



Martina Kopf
Gruppenleiterin,
Trauerbegleiterin, Beraterin,
Einzelbegleitung, Referentin
Grundberufe:
Kindergartenpädagogin, Mal-
und Gestaltungstherapeutin,
Lebens- und Sozialberaterin



**Szabina Némethné-Zrinyi,
BA BA**
Gruppenleiterin,
Grundberuf:
Sozialpädagogin



Verena Posch BA
Gruppenleiterin
Grundberuf:
Sozialpädagogin

Wir bedanken uns bei allen Mitarbeiter*innen für ihr Engagement im Jahr 2023!



Neu!

Die RAINBOWS-Homepage für Jugendliche! www.rainbows-youth.at



Wenn Eltern sich trennen, so verlieren Jugendliche Sicherheit und Stabilität. Es fehlt das, was ihnen in ihrem Alltag Halt gegeben hat.

Auch der Tod eines nahestehenden Menschen erschüttert Jugendliche, da sie oft nicht nur mit ihrer eigenen Trauer, sondern auch mit der Unsicherheit darüber, wie sie mit ihren Gefühlen umgehen sollen, konfrontiert sind. In dieser schwierigen Zeit ist Unterstützung entscheidend.

Die neue Webseite bietet Informationen für Jugendliche, die mit Herausforderungen rund um die Trennung,

Scheidung der Eltern oder dem Tod einer nahestehenden Person konfrontiert sind. Sie dient als Plattform, um Fragen zu stellen, Unterstützung zu suchen und mehr über die Angebote von RAINBOWS zu erfahren.

Feedback

*„Ich find's super bei RAINBOWS!
Da kann man spielend lernen, wie
man mit der Trauer umgeht!“*

David, 17 Jahre



Die Finanzierung

Im Jahr 2023 hat RAINBOWS-Burgenland von folgenden Stellen Förderungen erhalten:

- » Bundeskanzleramt, Bundesministerium für Frauen, Familie, Integration und Medien
- » Licht ins Dunkel
- » Land Burgenland

Zusätzlich hat RAINBOWS-Burgenland Unterstützung erhalten von:

- » Mission Hoffnung
- » Stiftung Zuversicht für Kinder, c/o Swiss Life Select Österreich GmbH
- » Firma Sonnentor, www.sonnentor.at
- » REWE International
- » OENB
- » Krankenhaus Barmherzige Brüder Eisenstadt
- » Club 59
- » Volksschule Müllendorf – „Kinder laufen für Kinder“
- » Einzelspender*innen

Herzlichen
Dank an unsere
Fördergeber*innen,
Spender*innen und
Unterstützer*innen!

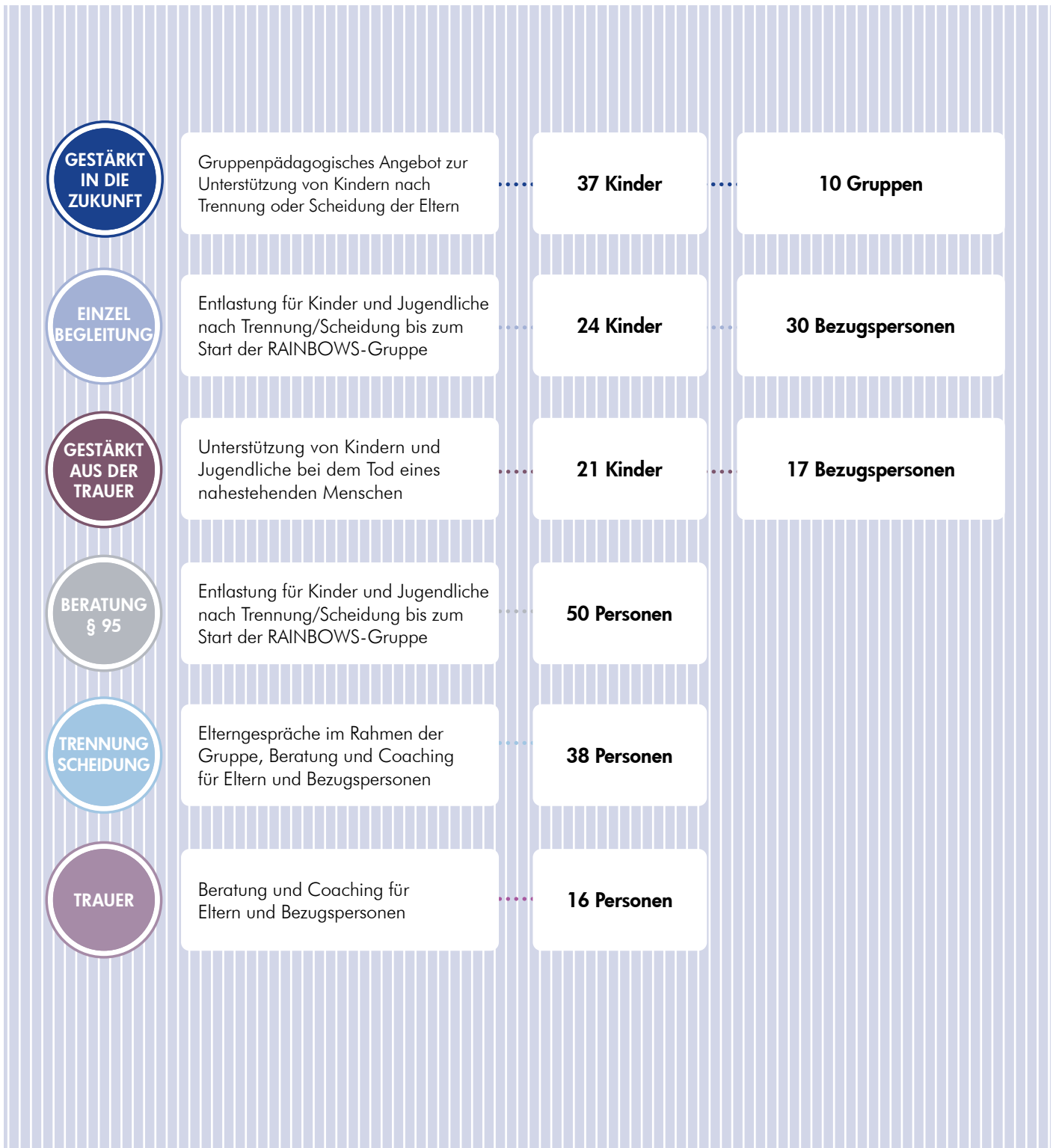


Spenden an RAINBOWS

Als gemeinnützige Organisation sind wir auf Spenden angewiesen, um die betroffenen Kinder und Jugendlichen nach einer Trennung oder einem Todesfall unterstützen zu können! RAINBOWS ist mit dem Spendengütesiegel ausgezeichnet, Spenden sind steuerlich absetzbar!

Angebote und Zahlen

RAINBOWS-Burgenland 2023





Statistischer Überblick/Evaluierung RAINBOWS-Burgenland

Scheidungsstatistik

Die Zahl der von Scheidung betroffenen minderjährigen Kinder (unter 18 Jahren) beläuft sich im Jahr 2022 auf 11.471 (Statistik AUSTRIA, Mai 2023).

Im Burgenland betrug die Zahl der Ehescheidungen 450, 317 Kinder und Jugendliche unter

18 Jahren waren/sind von der Scheidung ihrer Eltern betroffen. Zu berücksichtigen ist, dass in dieser Statistik die Zahl der Trennungen bei Lebensgemeinschaften als auch die Zahl jener Kinder und Jugendlichen, die vom Tod einer nahen Bezugsperson betroffen sind, nicht erfasst wird.



RAINBOWS-Gruppen nach Trennung/Scheidung für Kinder von 4 bis 13 Jahre

10 GRUPPEN/37 KINDER

- 14 Buben, 23 Mädchen

Altersstufen

- 4 - 5 Jahre: 8 Kinder
- 6 - 8 Jahre: 7 Kinder
- 9 - 11 Jahre: 22 Kinder

- 6 Gruppen/24 Kinder in Eisenstadt
- 4 Gruppen/13 Kinder in Neusiedl am See bzw. Pinkafeld

GRUPPEN
KINDER, ALTER,
STUNDEN,
STANDORTE....

Wenn Eltern sich trennen, stehen Kinder und Jugendliche vor einer völlig neuen Lebenssituation, die auf den ersten Blick oftmals schwer zu bewältigen ist.

Unterstützung bietet das gruppenpädagogische Angebot von RAINBOWS. Es richtet sich an Kinder zwischen 4 und 13 Jahren, wobei die Kleingruppen (vier bis fünf Kinder) altersgemäß zusammengefasst sind. In 12 wöchentlichen Gruppentreffen unter der Leitung einer speziell qualifizierten RAINBOWS-Gruppenleiter*in werden die Themen, die im Zusammenhang mit der Trennung oder Scheidung auftreten, altersgerecht bearbeitet - im kreativen Gestalten, durch Bewegung, im spielerischen Tun oder im Gespräch. Die Kinder erhalten Anregungen, ihre Gefühle auf verschiedene Arten zum Ausdruck zu bringen und entdecken ihre Stärken und Ressourcen. Drei begleitende Gespräche mit den Eltern bzw. Elternteilen runden das gruppenpädagogische Angebot ab.

Im Rahmen der RAINBOWS-Gruppen haben:

- » die anmeldenden Elternteile von allen 37 Kindern an den begleitenden Elterngesprächen im Rahmen der Gruppen teilgenommen
- » die Elternteile von 16 Kindern haben gemeinsam an den begleitenden Elterngesprächen teilgenommen
- » 3 nicht anmeldende Elternteile gesondert an einem Einzel- oder Gruppengespräch teilgenommen.
- » 3 Elternteile Informationen über RAINBOWS z.B. bei einem Beratungsgespräch erhalten.

Insgesamt waren daher 64,9% der anderen Elternteile (und 100% der anmeldenden Elternteile), deren Kinder an einer RAINBOWS-Gruppe teilgenommen haben, über RAINBOWS informiert.

Feedback

von Eltern und Kindern über die RAINBOWS-Gruppe



„Wir danken euch für die tolle und liebevolle Arbeit die ihr leistet! Meinen Kindern geht es gut bei euch und sie fühlen sich gut und vertraut.“

Vater

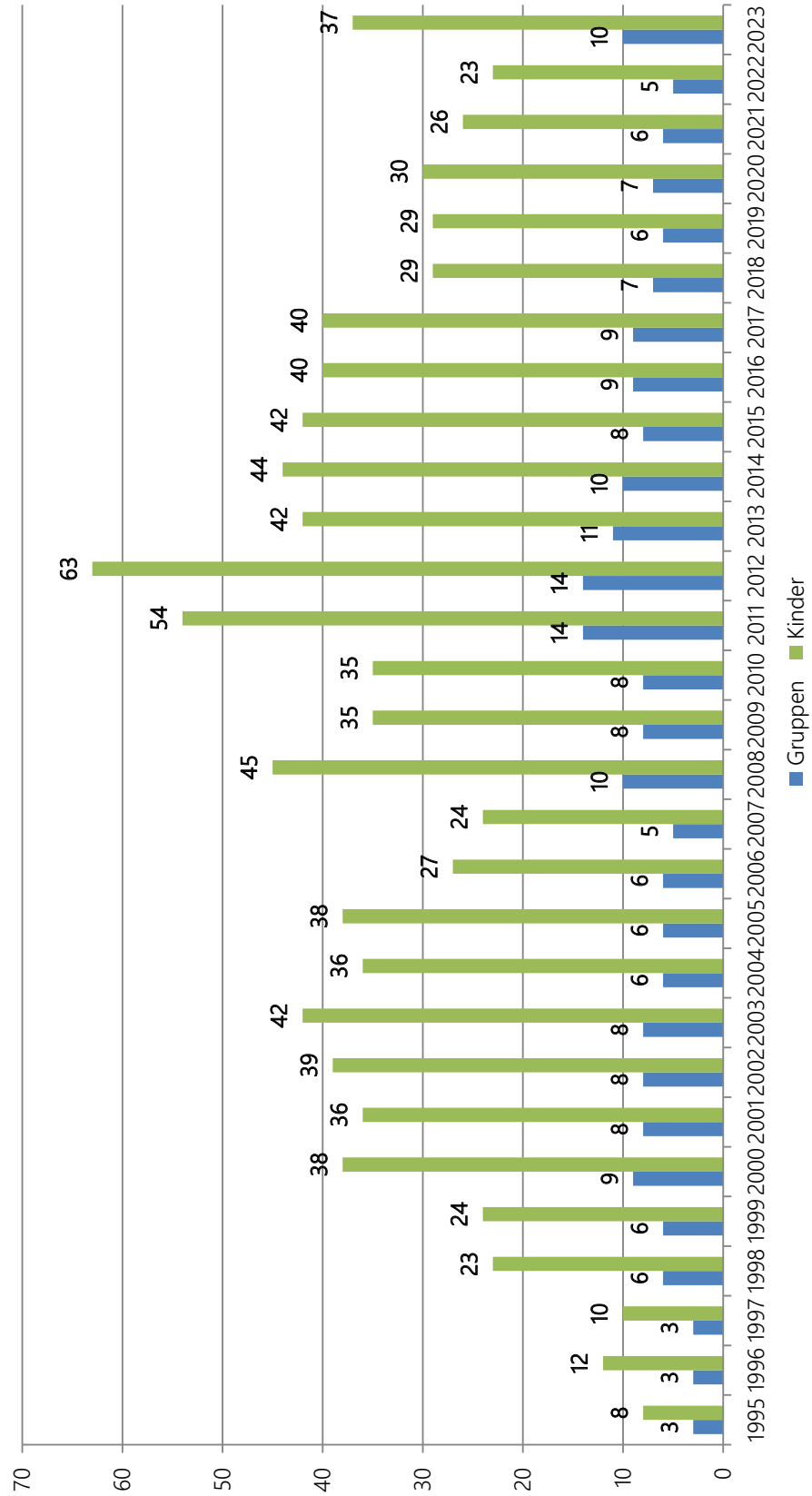
„Wenn die RAINBOWS-Gruppe vorbei ist, können wir uns ja alle trotzdem so treffen, oder?“

Bub, 8 Jahre

„Es ist schon wieder einige Zeit her, dass meine Kinder bei RAINBOWS waren. Es war eine große Unterstützung und ich bin sicher, dass es meinen Sohn über die schwere Zeit hinweg geholfen hat!!! Und das sagen sie jetzt auch! Danke nochmals für alles!!!“

Mutter

Statistischer Überblick Burgenland 1995 - 2023: Gruppee- vs. Kinderzahlen





Einzelbegleitung nach der Trennung/Scheidung als Überbrückung bis zum Start einer RAINBOWS-Gruppe

24 KINDER

- 9 Buben, 15 Mädchen
- 90 Stunden

Altersstufen

- 4 - 5 Jahre: 3 Kinder
- 6 - 8 Jahre: 10 Kinder
- 9 - 11 Jahre: 6 Kind
- 12 - 14 Jahre: 3 Kinder
- 2 Jugendliche

- 43 GESPRÄCHE MIT DEN ELTERN/-TEILEN

Im Vergleich zum Vorjahr konnten wir einen Stundenzuwachs von etwa 22% verzeichnen!

Insgesamt haben wir im Jahr 2023 61 Kinder und Jugendliche nach einer Trennung oder Scheidung in den RAINBOWS-Gruppen und Einzelbegleitungen bei der Annahme ihrer neuen Familiensituation unterstützt! Somit wurden im Jahr 2023 rund 24,5% mehr Kinder betreut.

EINZELBEGLEITUNGEN
KINDER, ALTER,
STUNDEN,
BERATUNGEN....

Diese wendet sich an Kinder und Jugendliche, deren Eltern sich gerade im Trennungsprozess befinden und die aufgrund dieser Familiensituation besonders belastet sind. Ziel ist es die Zeit bis zum Start der nächsten RAINBOWS-Gruppe zu überbrücken und die betroffenen Kinder und Jugendlichen zu entlasten und zu stärken.

Feedback



von Eltern und Gruppenleiter über die RAINBOWS-Einzelbegleitung

„Danke für den freundlichen Umgang mit meinem Kind.“ *Mutter*

„Die Gruppenleiterin war sehr sympathisch und mein Sohn fühlte sich in der ruhigen Atmosphäre sehr wohl. Danke für die professionelle Hilfe.“ *Vater*

„Es freut mich jedes Mal, wenn die Kinder gerne zu RAINBOWS kommen und in die Räumlichkeiten stürmen.“ *Gruppenleiter*



GESTÄRKT
AUS DER
TRAUER

Trauerbegleitung bei Tod eines nahestehenden Menschen

17 TRAUERBEGLEITUNGEN, 21 KINDER

- 9 Buben, 2 Mädchen
- 17 Bezugspersonen
- 67 Stunden

Altersstufen

- 4 - 5 Jahre: 4 Kinder
- 6 - 8 Jahre: 8 Kinder
- 9 - 11 Jahre: 7 Kinder
- 12 - 14 Jahre: 1 Kind
- 1 Jugendliche

1 BEGLEITUNG bei lebenslimitierender Erkrankung

- 1 Mädchen
- 1 Bezugsperson
- 1 Stunde

COACHINGS VON INSTITUTIONEN:

- Kindergarten Pöttsching nach Tod einer Mutter, 7 Pädagog*innen, 2 Stunden

Im Jahr 2022 konnten wir die Anzahl der Trauerbegleitungen von 22 auf 25 erhöhen, was einer Steigerung von 13,6% entspricht.

TRAUER-
BEGLEITUNGEN
KINDER, ALTER,
STUNDEN,
BERATUNGEN....

Der Tod eines Menschen, der zur eigenen Familie gehört oder zu dem das Kind eine ganz besondere Beziehung gehabt hat, stellt eine besondere Belastungssituation dar. Die Welt des Kindes gerät aus den Fugen.

RAINBOWS bietet für diese Kinder und Jugendlichen eine bedürfnisorientierte und individuelle Unterstützung zur Bewältigung dieser schwierigen Lebenssituation. Das Angebot erfolgt zeitlich und örtlich flexibel, angepasst an die Bedürfnisse der Betroffenen. Die Kinder werden in ihren Ressourcen im Umgang mit dem Tod gestärkt, erfahren eine Begleitung in ihrer Trauer und finden durch Erinnerungsarbeit und

Abschiedsrituale einen individuellen Weg durch ihren Trauerprozess.

Begleitung bei lebenslimitierender Erkrankung

Wenn ein Familienmitglied lebenslimitierend erkrankt ist, stehen Kinder und Jugendliche oft im Schatten der Ereignisse. Bei **RAINBOWS** finden sie einen Platz, an dem sie alle Fragen stellen und ihre Gefühle ausdrücken können. Sie werden in der schweren Zeit entlastet und gestärkt, was auch ihr Gefühl der Hilflosigkeit reduziert und bekommen Wege aufgezeigt, wie sie die verbleibende Zeit mit dem schwer erkrankten Familienmitglied nutzen und von ihm Abschied nehmen können.

Feedback

von Eltern über die Trauerbegleitung

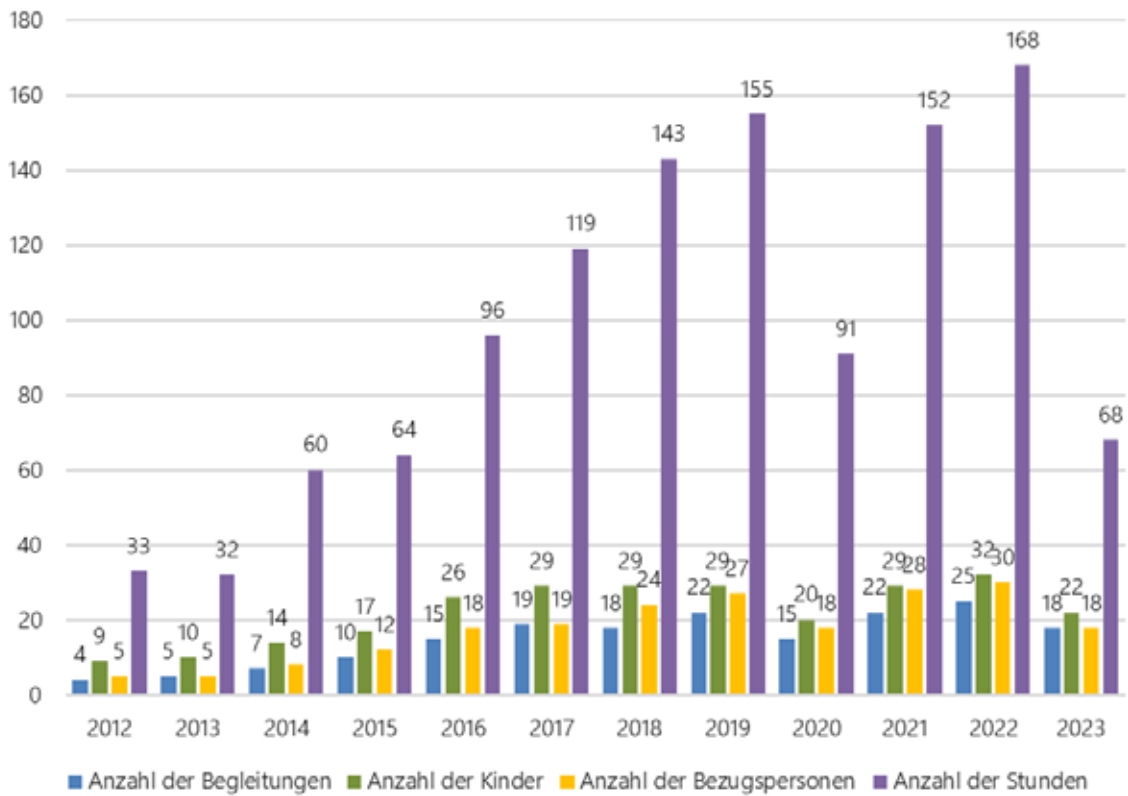


„Danke für eure einfühlsame Arbeit mit meiner Tochter!“ Mutter

„Mein Sohn ist nicht mehr so verschlossen und blockt Gespräche nicht mehr ab.“ Vater



Jahresvergleich Burgenland: Direkte Arbeit (Begleitungen bei lebenslimitierender Erkrankung, Trauerbegleitungen, Trauergruppe)





Beratung/Coaching von Eltern und Bezugspersonen bei Trennung/Scheidung

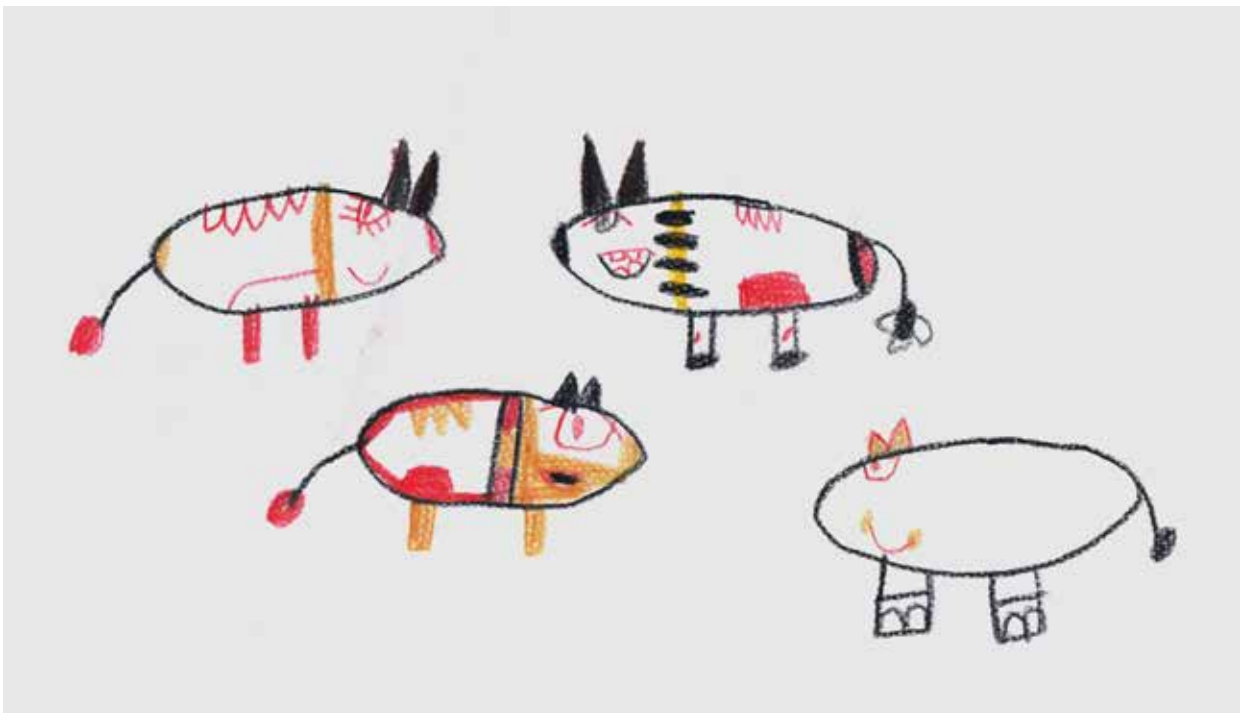
Vor/während und nach einer **Trennung/Scheidung** wurden mit Eltern und Bezugspersonen:

- **5 PERSÖNLICHE BERATUNGSGESPRÄCHE**
- **LAUFEND TELEFONISCHE BERATUNGSGESPRÄCHE**
- **LAUFEND INFORMATIONSGESPRÄCHE**
bei Anmeldung der Kinder/Jugendlichen mit Eltern und Bezugspersonen geführt.

**BERATUNGS-
GESPRÄCHE**
KINDER, ELTERN...

Mit folgenden Fragen/Themen haben sich die Eltern an **RAINBOWS** gewandt:

- » „Wie sagen wir unserem Kind, dass wir uns trennen?“
- » „Wie kann ich die Trennung für meine Kinder am angenehmsten gestalten?“
- » „Soll ich meinem Kind alles erzählen?“
- » „Wie schaffe ich es, dass meine Kinder wieder glücklich sind?“
- » „Wie kann ich den Fokus auf unser Kind behalten?“
- » „Schwiegereltern mischen sich ein.“
- » „Mein Kind gibt mir die Schuld an der Trennung.“





Beratung/Coaching von Eltern und Bezugspersonen bei lebenslimitierender Erkrankung und nach dem Tod eines nahestehenden Menschen

Es wurden:

- **16 TELEFONISCHE BERATUNGSGESPRÄCHE** mit Elternteilen/Bezugspersonen geführt.

**BERATUNGS-
GESPRÄCHE**
KINDER, ELTERN...

Mit folgenden Fragen haben sich die Eltern/Bezugspersonen an RAINBOWS gewendet:

- » „Soll das Kind mit zum Begräbnis kommen?“
- » „Wie kann ich mein Kind am besten in der schwierigen unterstützen/begleiten?“
- » „Warum reagiert mein Kind so wütend?“

Auch Kindergartenpädagog*innen, Lehrer*innen und andere Berufsgruppen nehmen Kontakt mit RAINBOWS auf, wenn sie in ihrem Arbeitsalltag mit einem Todesfall konfrontiert werden. Beim Tod eines Kindes, dem Tod eines Elternteils oder auch dem Tod einer Bezugsperson des Kindes im professionellen Kontext besteht unsere Arbeit in erster Linie in einem Coaching der betroffenen Gruppe, um diese im Umgang mit den Kindern, die von dem Verlust betroffen sind, zu stärken.

Rund

- » **9 Anfragen von Fachpersonen rund um Trauer/Tod** wurden persönlich, telefonisch oder per Mail beantwortet.

Aufgrund folgender Anlässe wurde mit RAINBOWS Kontakt aufgenommen:

- » Bevorstehender Tod eines Familienmitglieds eines Kindes der Volksschule
- » Literaturempfehlungen für Schule, Kindergarten und zuhause
- » Allgemeiner Umgang mit Tod im Kindergarten/Schule
- » Die Bezugsperson eines Kindes ist an COVID verstorben – wie gehe ich damit um?





Tipp RAINBOWS-Tipp für den Mai

Sie ermöglichen Ihrem Kind die Teilnahme an einer RAINBOWS-Gruppe, damit es in stürmischen Zeiten gestärkt wird. Wir werden Ihr Kind sehr gut unterstützen, doch es gibt auch vieles, was Sie tun können, um Ihr Kind und sich zu entlasten. Mit unseren monatlichen Tipps möchten wir Sie gerne dazu anregen.

LIEBE ZEIGEN

Im Mai wird es fühlbar wärmer, alles blüht und wächst. Dann gibt es aber einen Schritt zurück, die Eisheiligen bringen noch einmal Kälte.

Auch Kinder machen in Krisensituationen manchmal einen Schritt zurück auf eine Entwicklungsstufe, in der ihre Welt stabiler war. So kann es sein, dass sie einnässen, obwohl sie schon trocken waren, Trennungsgängste zeigen, obwohl sie schon allein bleiben konnten. Das kann im Laufe der kindlichen Entwicklung immer wieder passieren: Am Beginn der Trennung, wenn ein Elternteil auszieht, wenn neue Partner*innen, neue Geschwisterkinder zum bisherigen Familiensystem dazukommen oder wenn sich etwas im Leben ändert, wie z.B. bei Schulstart oder -wechsel.

Wenn man glaubt, man hat das Größte hinter sich, kommt wieder eine neue Herausforderung, die zu meistern ist.

Kinder spüren, dass auch ihre Eltern fröhlich und manchmal traurig sind. Auch das Kind erlebt in dieser Zeit eine Achterbahn der Gefühle.

Einmal ist es erleichtert, dann fühlt es sich z.B. schuldig an der Trennung und verliert den Glauben an sich selbst und an seinen Wert.

RAINBOWS-Tipps:

- Sagen Sie Ihrem Kind, dass eine Trennung immer die Entscheidung der Eltern ist und ein Kind NIE daran schuld ist! Sagen Sie ihm, wie leid es Ihnen tut, dass diese Entscheidung ihm Schmerz zufügt und tragen Sie als Eltern die Verantwortung dafür. Vermitteln Sie Ihrem Kind: „Du bist und bleibst unser Schatz! Auch wenn wir uns als Paar trennen, bleiben wir deine Eltern.“
- Geben Sie Ihrem Kind die Erlaubnis, Verhaltensweisen zu zeigen, die schon überwunden waren. Es kann sein, dass jüngere Kinder wieder anhänglicher sind, nachts ins Bett kommen und sich schwer von ihren Bezugspersonen trennen können. Sie brauchen diese Nähe, um wieder ein Gefühl von Sicherheit, Halt und Orientierung zu spüren.
- Haben Sie Geduld und Vertrauen, sobald sich Ihr Kind in seiner neuen Lebenssituation wieder zurechtfindet und sich wohl fühlt, wird dieses Verhalten wieder aufhören. Vermitteln Sie ihrem Kind, dass Sie es immer lieb haben, auch wenn es plötzlich Sachen nicht mehr kann oder macht, die es bereits konnte.
- Schaffen Sie Situationen, in denen Ihr Kind erlebt, dass es etwas bewirken kann. „Ich kann das! Ich hab das geschafft!“ Das muss nichts Großes sein, für jüngere Kinder kann das heißen, sich alleine anzuziehen, für Ältere selbstständig Dinge zu erledigen.





Verpflichtende Elternberatung vor einvernehmlicher Scheidung lt § 95 Außerstreitgesetz

21 ELTERNPAARBERATUNGEN

- 42 Teilnehmer*innen
- Standorte: Eisenstadt, Neusiedl am See und Pinkafeld/Oberwart

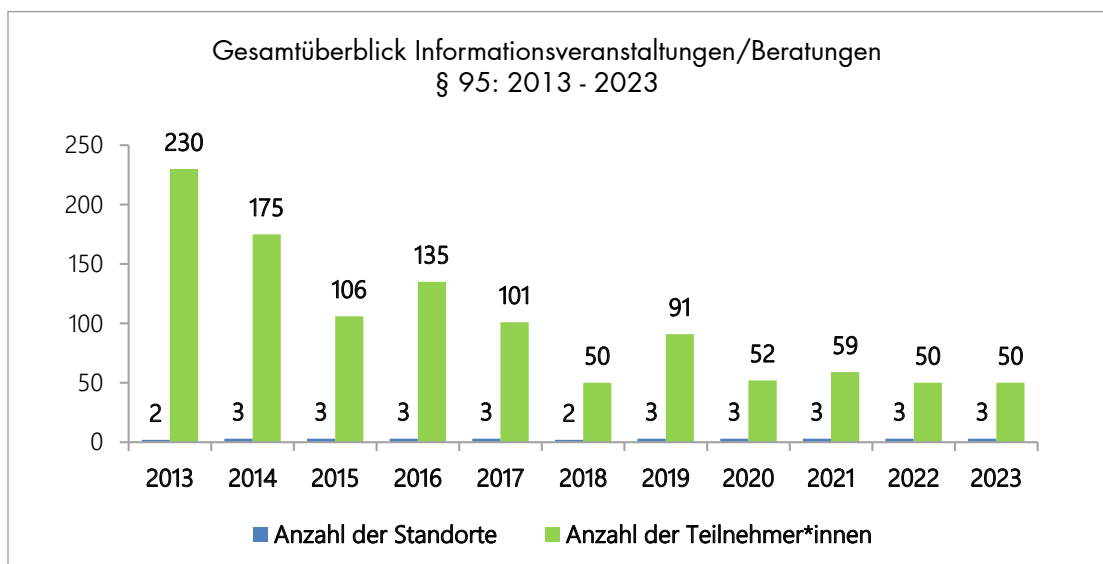
8 EINZELBERATUNGEN, Standorte: Eisenstadt, Neusiedl am See und Pinkafeld/Oberwart

Insgesamt haben sich 50 Elternteile vor einer einvernehmlichen Scheidung von RAINBOWS beraten lassen!

BERATUNGEN § 95

EINZEL- ELTERNPAAR-UND GRUPPEN-
BERATUNGEN, STANDORTE...

Um Eltern für die Bedürfnisse ihrer Kinder in Trennungssituationen zu sensibilisieren und darin zu unterstützen, ihre Elternschaft auch nach der Trennung wahrzunehmen, bietet RAINBOWS an vielen Standorten Elternpaar-, Einzel- und Gruppeninformationsveranstaltungen an. Unseren Mitarbeiter*innen gelingt es aufgrund ihrer täglichen Arbeit mit Trennungskindern, die Wünsche der Kinder authentisch weiterzugeben und Eltern für die Bedürfnisse ihrer Kinder zu sensibilisieren. Ein weiteres wichtiges Anliegen ist es, Eltern in ihrer Rolle als Mutter und Vater zu stärken.



Feedback

von Eltern nach den Beratungen/Gruppeninformationsveranstaltungen

„Es war sehr hilfreich und unterstützend!“

„Hat mein Verständnis für Kinderreaktionen erweitert.“

„Eltern fühlen sich gestärkt durch den Zuspruch“



Tipp

RAINBOWS-Tipp für den Oktober

Sie ermöglichen Ihrem Kind die Teilnahme an einer RAINBOWS-Gruppe, damit es in stürmischen Zeiten gestärkt wird. Wir werden Ihr Kind sehr gut unterstützen, doch es gibt auch vieles, was Sie tun können, um Ihr Kind und sich zu entlasten. Mit unseren monatlichen Tipps möchten wir Sie gerne dazu anregen.

HALT GEBEN

Der Oktober kommt mit wunderbaren Farben - gelb, rot, orange, golden leuchtend. Doch er ist auch der Monat, in dem die Blätter wieder abfallen. Dann wird sichtbar, was ihnen Halt gab: Stamm, Äste, Zweige. Dann kann sich zeigen, dass das, was wie eine riesige Baumkrone erschien, die Kronen zweier Bäume sind.

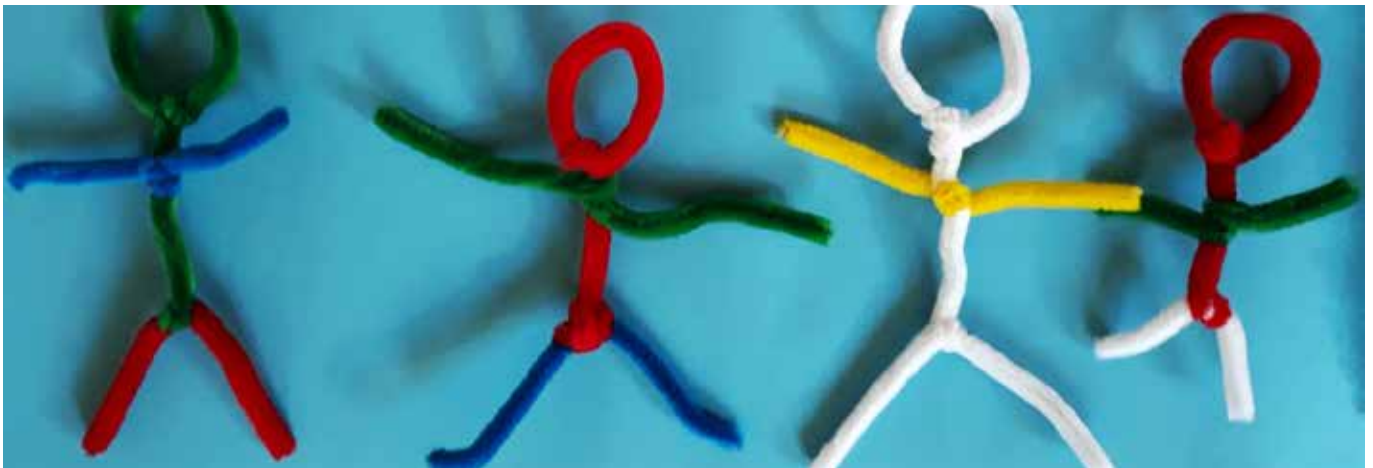
Nach einer Trennung verändert sich für die Kinder der Alltag mit Mama und Papa. Manchmal ist eine Bezugsperson weniger präsent und das Kind muss sich auch auf neue Wohnsituationen einstellen. Kinder brauchen Orientierung und Sicherheit, sie müssen über Abmachungen und Veränderungen so bald wie möglich informiert werden.

Es ist für ein Kind wichtig, dass es nach der Trennung zu beiden Elternteilen möglichst viel Kontakt hat, um eine lebendige Beziehung zu beiden zu leben. Zunehmend mehr Eltern entscheiden sich für das Modell der Doppelresidenz.

RAINBOWS-Tipps:

- Ihr Kind braucht Zeit mit beiden Elternteilen!
- Fixe Papa- und Mama-Tage geben Ihrem Kind Sicherheit! Es kann sich besser auf den anderen Elternteil und die gemeinsame Zeit mit diesem einstellen, wenn klare Kontaktzeiten vereinbart werden. Vor allem jüngere Kinder sollen auf die Kontakte vorbereitet werden, indem dem Kind gesagt wird, wann „Papatage“ oder „Mamatage“ stattfinden. Ab der Pubertät sollten die Kontakte nicht mehr ohne Mitbestimmung der Kinder erfolgen.
- Daheim ist für Ihr Kind überall dort, wo es sich zu Hause fühlt. Schaffen Sie für Ihr Kind an jedem Wohnort einen gemütlichen Rückzugsort, an dem es sich wohl fühlt.
- Wenn Ihr Kind von seinem Vater oder seiner Mutter weinerlich, gereizt oder aggressiv zurückkommt, sollten Sie sich davon nicht irritieren lassen. Denn jedes Mal wenn Ihr Kind bei seinem Papa ist, muss es sich von der Mutter trennen und nach jeder verbrachten Zeit mit dem Vater, muss sich das Kind auch wieder von ihm trennen. Das ist nicht leicht und es braucht Zeit, diese Trennungssituation und den neuerlichen Abschied zu akzeptieren. Von der vereinbarten Kontaktregelung sollte deshalb nicht abgegangen werden.
- Wichtig ist auch, Kontaktregelungen immer wieder entsprechend sich verändernder Lebensumstände und Alter anzupassen.
- So verbringen z.B. Jugendliche - unabhängig ob ihre Eltern getrennt sind oder nicht - zunehmend Zeit mit ihren Freund*innen und haben daher weniger Zeit für ihre Eltern.





Aktivitäten RAINBOWS-Burgenland

STEP-Projekt – Präsentation von RAINBOWS für Bosnien, Ukraine und Albanien SOS Kinderdorf International

Im Rahmen eines internationalen Projekts von SOS Kinderdorf International, durfte wir im März 2023 RAINBOWS vor einer Delegation der SOS Kinderdörfer aus Bosnien, Ukraine und Albanien präsentieren. Auch das SOS Krisenteam Burgenland nahm an der Vernetzung teil. Durch die Präsentationen bekam man einen kurzen Einblick in die tägliche Arbeit und Projekte in anderen Ländern, vor allem auch in Krisengebieten, wie es aktuell die Ukraine ist.

Ein herzlicher Dank an die bemühten Vertreter*innen der SOS Kinderdörfer aus Bosnien, Ukraine und Albanien, sowie an Wolfgang Kulmer aus dem SOS Kinderdorf Pinkafeld für die schöne Vernetzung.



Vernetzung mit dem Sterntalerhof

Im Mai des Vorjahres fand ein Vernetzungstreffen mit dem Sterntalerhof im Südburgenland statt. Wir wurden zu Kaffee und Kuchen eingeladen und durften den Hof genauer anschauen und das Angebot näher kennenlernen. Zudem wurden etwaige Überschneidungspunkte unserer Arbeit herausgearbeitet, aber vor allem auch besprochen, wo wir uns gegenseitig in der Trauerarbeit ergänzen können.



Spende von Club 59 an RAINBOWS

Das Pub „Irish Rover“ in Mühlgraben ist seit Jahren ein Dreh- und Angelpunkt, wenn es um irisches Bier, Musik und Kultur geht. Diese Tugenden nahmen sich Stammgäste zu eigen und gründeten vor einigen Jahren den „Club 59“.

Seither organisiert der Verein gemeinsam mit dem Pub-Inhaber Peter Prem Veranstaltungen, so auch im vergangenen November das Clubfest „Rumkugeln“. Dabei konnte ein Erlös von 500 € für den guten Zweck eingenommen werden. Im Rahmen des St. Patric's-Wochenendes übergab Club-Präsident Werner Fortmüller einen Spendenscheck an RAINBOWS Burgenland. Wir möchten uns herzlichst für diese großzügige Spende bedanken!

Pressekonferenz zur Scheidungsstatistik mit dem burgenländischen Soziallandesrat und der Geschäftsführerin von RAINBOWS Österreich

Im Rahmen einer Pressekonferenz zur Veröffentlichung der Scheidungsstatistik 2022 von Statistik Austria, durften wir den Soziallandesrat Leonhard Schneemann und die Geschäftsführerin von RAINBOWS Österreich Dagmar Bojunyk-Rack in unserer Landesstelle in Eisenstadt begrüßen.

Um das Angebot für die burgenländischen Kinder und Jugendlichen möglichst abzudecken, fördert das Land Burgenland im Rahmen der Kinder- und unter anderem auch RAINBOWS Burgenland. Im Zuge der Pressekonferenz sicherte uns Herr Landesrat zu, dass er RAINBOWS-Burgenland auch künftig unterstützen wird. Vielen lieben Dank!



Gipfelsturm im Krankenhaus Barmherzige Brüder Eisenstadt für den guten Zweck!

Das Krankenhaus Barmherzige Brüder Eisenstadt sammelte in Zuge der Aktion für betriebliche Gesundheit Spenden für RAINBOWS-Burgenland. Im Aktionszeitraum war Gelegenheit die „7 österreichischen Summits“ in den Stiegenhäusern des Krankenhauses zu erklimmen und mit einer Unterschrift und einem Foto einen Spendenbeitrag für RAINBOWS-Burgenland - für Kinder in stürmischen Zeiten - zu leisten. Dank des kollektiven Engagements konnte ein Spendenscheck in Höhe von 450 € an RAINBOWS-Burgenland übergeben werden. Nach der Spendenübergabe bestand die Möglichkeit, an einem täglichen 15-Minuten-Workout teilzunehmen.



Öffentlichkeitsarbeit

500 EURO ÜBERGEBEN

„Club59“ spendete an die „Rainbows“

Die Stammgäste des „Irish Rover“ sammelten für die gute Sache.

MÜHLGRABEN Der Club59, der es sich zur Aufgabe macht, keltische und irische Traditionen auch nach Österreich zu bringen, hat am vergangenen St. Patrick`s Wochenende dem Verein „Rainbows“, einem Trägerverein des SOS-Kinderdorfes, der Kinder nach Trennungen, Scheidungen oder dem Tod der Eltern unterstützt, eine Spende in der Höhe von 500 Euro überreicht, die im November beim Clubfest „Rumkugel'n“ gesammelt wurden.



▲ Bürgermeister Fabio Halb, die Club59-Mitglieder Reinhard Jud-Mund, Werner Fortmüller, Andreas Jud, Sabine Treiber, Beate Decker und Viktoria Prem vom Irish Rover.
Foto: Club59

RAINBOWS-Gruppen beginnen im März

BURGENLAND. RAINBOWS setzt im Burgenland unter dem Dach von SOS-Kinderdorf Hilfsangebote für Kinder und Jugendliche um, die von Trennung oder Scheidung der Eltern oder vom Tod eines nahen Angehörigen betroffen sind.

Altersgerecht

RAINBOWS eröffnet ein gruppenpädagogisches, präventives Angebot, unabhängig vom Trennungszeitpunkt in altershomogenen Kleingruppen mit kreativen, altersgerechten Methoden. Im Austausch mit Gleichaltrigen und Gleichbetroffenen soll Hilfe bei der Bewältigung der neuen Familiensituation geboten werden. Im März starten in Eisenstadt, Neusiedl am See und Pinkafeld neue RAINBOWS-Gruppen. Es finden 12 wöchentliche Treffen im Zeitraum von 4-5 Monaten sowie 3 begleitende Gruppenelterngespräche statt. Nähere Informationen & Kontakt: 0676/88 144 629, rainbows@sos-kinderdorf.at; www.rainbows.at

Auch auf Facebook und Instagram sensibilisieren wir für die Bedürfnisse von Kindern und Jugendlichen mit Trennungs- und Verlusterlebnissen.



CHRONIK

Rainbows: Wenn sich die Eltern trennen

Es ist für Kinder nicht einfach, wenn sich die Eltern trennen oder scheiden lassen. Die Organisation Rainbows will den betroffenen Kindern, aber auch den Eltern, helfen mit der neuen Lebenssituation umzugehen. Die Beratungsstelle für Kinder und Jugendliche und Partnerorganisation von SOS Kinderdorf Burgenland gibt es bereits seit 32 Jahren.

6. September 2023, 5.02 Uhr

Ab Oktober bietet die Organisation Rainbows ihre Dienste im SOS Kinderdorf im Burgenland an. Es werden sogenannte Rainbows-Gruppen für Kinder, von vier bis dreizehn, und Youth-Gruppen, für dreizehn bis siebzehn-Jährige, organisiert. Für Eltern wird es begleitende Gespräche geben.

Spielerisches Aufarbeiten der Themen

Im Schnitt werden rund 1.500 Kinder nach einer Trennung oder dem Tod von Familienmitgliedern einzeln oder in Gruppen betreut. Mit Unterstützung der Betreuerinnen und Betreuer werden alle rund um Scheidung, Trauer und Schmerz spielerisch und kreativ aufgearbeitet.

Positiver Effekt von Gruppenarbeit

Wesentlich sei die Arbeit in der Gruppe, sie verringert das Gefühl der Isolation. Zudem ermögliche ein geschützter Rahmen den Kindern und Jugendlichen über ihre Gefühle zu sprechen, sagte Moritz Kirschner, Rainbows Burgenland Landesleiter. Den Kindern und Jugendlichen soll vermittelt werden, dass das Leben in einer veränderten Lebenssituation trotzdem gut weitergehen kann.

Laut Kirschner wäre es außerdem ideal, wenn Eltern schon vor der Trennung zu Rainbows kommen, um gemeinsam über die familiäre Situation zu sprechen.

red, burgenland.ORF.at

Rainbows startet in der Landeshauptstadt

EISENSTADT. Rainbows setzt im Burgenland unter dem Dach von SOS-Kinderdorf Hilfsangebote für Kinder und Jugendliche um, die von Trennung oder Scheidung der Eltern oder vom Tod eines nahen Angehörigen betroffen sind. Im März starten in Eisenstadt, Neusiedl am See und Pinkafeld neue Rainbows-Gruppen. Derzeit sind in Eisenstadt und Neusiedl noch Plätze für Kindergartenkinder ab 4 Jahren frei. Im Austausch mit Gleichaltrigen und Gleichbetroffenen soll Hilfe bei der Bewältigung der neuen Familiensituation geboten werden. Nähere Informationen & Kontakt: 0676/88 144 629, rainbows@sos-kinderdorf.at



In altersgerechten Kleingruppen werden Themen aufgearbeitet. rainbows.at

CHRONIK

Rainbows hilft Kindern bei Trennung der Eltern

Laut der Statistik Austria waren letztes Jahr 412 Kinder und Jugendliche im Burgenland von einer Trennung der Elternteile betroffen. Um die Verarbeitung dieses einschneidenden Ereignisses zu erleichtern, bietet Rainbows Burgenland zahlreiche Angebote für Kinder und Jugendliche an.

15. Juni 2023, 6.25 Uhr

Rainbows Burgenland betreut unter dem Dach vom SOS-Kinderdorf jährlich 20 bis 40 Kinder und Jugendliche in den sogenannten Rainbows-Gruppen. Dabei kommen Gleichaltrige in Kleingruppen zusammen und bearbeiten mithilfe von professioneller Unterstützung durch geschultes Personal, die Trennung der Elternteile. Es werden auch individuelle Beratungsgespräche für Kinder und Jugendliche angeboten. Das wurde letztes Jahr 26-mal in Anspruch genommen.

„Kinder, die zu uns kommen, haben oft noch gar keine Worte für das, was passiert ist. Und über diese vielfältigen Methoden finden sie oft die Worte und können die Trennung besser in ihr Leben integrieren“, so Dagmar Bojunyk-Rack, Geschäftsführerin der Rainbows Österreich.

Elternberatung bei Trennung und Trauerbegleitung

Das Angebot der Elternberatung vor und nach der Trennung bzw. der Scheidung wird im Durchschnitt jährlich von 60 bis 70 Elternteilen im Burgenland genutzt. Jährlich werden 30 bis 40 Kinder und Jugendliche auch beim Tod eines Elternteils oder einer Bezugsperson im Rahmen einer mobilen Trauerbegleitung unterstützt.

„Die politische Aufgabe sehe ich dort, dass wir den Kindern mit unseren Möglichkeiten Sicherheit und Stabilität geben und garantieren. Dazu braucht es auch finanzielle Unterstützung“, sagte Landesrat Leonhard Schneemann (SPÖ). Das Land Burgenland hat in den letzten zwei Jahren Rainbows Burgenland mit einer Subvention von 30.000 Euro unterstützt und bedankt sich für das professionelle Angebot der Organisation.

red, burgenland.ORF.at



Bewusstseinsbildung & Vernetzung

Wir geben Wissen weiter

Wenn die Welt von Kindern und Jugendlichen wegen einer Trennung aus den Fugen gerät, ist ihr gesamtes Umfeld gefordert. Kinder drücken Trauer und Schmerz anders aus als Erwachsene.

In Workshops und Weiterbildungsveranstaltungen geben RAINBOWS-Mitarbeiter*innen ihr Know-How und ihre Erfahrungen an Fachpersonen wie Tagesmütter/-väter, Kindergartenpädagog*innen und Studierende weiter.

Im Anlassfall, z.B. wenn jemand im Kindergarten oder in der Schule gestorben ist, können auch **Coachings** die betroffenen Mitarbeiter*innen der Einrichtung stützen und entlasten.

Zudem können sich Eltern und andere Bezugspersonen an **Informationsabenden** ein Bild von den RAINBOWS-Angeboten machen und ihre spezifischen Fragen stellen.



RAT
auf Draht
elternseite.at

Wir freuen uns über die Kooperation mit der „Rat auf Draht Elternseite“. RAINBOWS ist mit seiner Expertise zu den Themen Trennung/Scheidung und Tod/Trauer immer wieder vertreten.



RAINBOWS ist Mitglied der Bundesarbeitsgemeinschaft Trauer, einem Zusammenschluss von 7 Organisationen, die österreichweit Trauernde begleiten bzw. Trauerbegleiter*innen aus- und weiterbilden. Gemeinsam ist diesen Organisationen die Haltung zu Trauer:

„Trauer entsteht durch tief einschneidende Veränderungen im Leben eines Menschen: Das kann das Ende einer Beziehung, der Verlust des Arbeitsplatzes, das Durchleben einer chronischen Krankheit oder der Tod eines geliebten Menschen sein. Trauer kann also ganz allgemein als emotionale Reaktion auf den Verlust von etwas, das uns wichtig ist, verstanden werden: Trauerreaktionen zeigen sich bei Babys genauso wie bei hochaltrigen Menschen. Trauer ist zutiefst persönlich und zugleich ein universelles Geschehen (jede/r kennt Trauer) und betrifft das Individuum, das soziale Umfeld, aber auch die gesamte Gesellschaft. In der Haltung und im Grundverständnis der BAT spiegelt sich dieser breit gefasste Trauerbegriff wider. In der konkreten Arbeit widmet sich die BAT jedoch der Trauer im Zusammenhang mit dem Tod und wendet sich in erster Linie an Trauerbegleiter*innen bzw. im Bereich Trauer tätige Organisationen.“ www.trauerbegleiten.at

RAINBOWS ist auch Mitglied der Österreichischen Liga für Kinder- und Jugendgesundheit – einem interdisziplinären Netzwerk mit knapp 120 Mitgliedsorganisationen aus den Bereichen Gesundheitsversorgung, Kindeswohl und soziale Integration.

Die Initiative „getrennt gemeinsam Eltern sein“, ist ein Zusammenschluss von vier Organisationen (ÖPA, Juno, Plattform Doppelresidenz und RAINBOWS), die verschiedene Blickwinkel auf Elternschaft nach einer Trennung haben.

Unser Ziel ist es, Möglichkeiten aufzuzeigen und zu kommunizieren, wie Elternschaft nach einer Trennung gelingen kann. Dafür ist es wichtig, in Politik und Gesellschaft ein Bewusstsein für die große Anzahl der Trennungsfamilien zu schaffen. Es braucht ein Verständnis für den Einfluss, den gesetzliche Rahmenbedingungen auf die Lebensrealitäten, als auch auf die Lebensqualität der betroffenen Kinder und deren Eltern haben. Die Art des Umgangs der Eltern miteinander, der Eltern mit ihren Kindern, als auch die gelebten Betreuungskonzepte nach einer Trennung haben direkten Einfluss auf die Lebensqualität der Familien.

Die Lebenssituation, in der Kinder aufwachsen, wirkt darauf, welche Bindungsfähigkeit, Bildungs-, Entwicklungs- und Arbeitschancen sie als Erwachsene haben. Sie prägt ihre zukünftigen Beziehungen und ihre eventuelle Elternschaft. Fehlende oder schlechte Beziehungen zu Elternteilen, oder das Aufwachsen in Armut prägt die Zukunft von Kindern. Das bedeutet, wie von den Eltern mit Trennung umgegangen wird und wie der Umgang der Politik mit Trennungsfamilien erfolgt, beeinflusst in großem Maße unsere derzeitige und zukünftige Gesellschaft. Ein Faktor, der bisher viel zu wenig Beachtung findet und den ins Bewusstsein zu rücken sich die Initiative zur Aufgabe macht.

Es ist uns daher wichtig, in einen sachlichen öffentlichen Dialog zu gestalten und die unterschiedlichen Bedürfnisse, Anliegen und Notwendigkeiten wahrzunehmen und in unsere Ergebnisse einfließen zu lassen. www.getrenntgemeinsam.at



Kooperations- und Vernetzungspartner*innen

Wir machen Kinder stark!

Unser Ziel ist es, Kindern eine feste Basis in sich selbst zu geben: Gesundes Selbstvertrauen, das sie auch durch schwere Situationen trägt.

Im Sinne der uns anvertrauten Kinder und Jugendlichen arbeiten wir aktiv an der Vernetzung und dem Austausch mit Beratungseinrichtungen, Fachstellen ... und beteiligen uns an Vernetzungstreffen. Im regen Austausch mit anderen Organisationen, die mit Kindern arbeiteten, geben wir unser Know-How weiter und lernen selbst dazu. Das stärkt unser Netzwerk und schafft viele Andock-Stellen für unsere Zielgruppe: Für die Kinder, die schmerzhaft Verluste erlitten haben und auch für ihre Angehörigen.

Vernetzungstreffen bei denen wir vertreten sind:

- Kinder- und Jugendhilfen der Bezirkshauptmannschaften und Magistrate aller burgenländischen Bezirke
- Schulpsychologie Eisenstadt Umgebung/Mattersburg
- Soziale Initiative Burgenland
- Familiengerichte aller burgenländischen Bezirke
- Familiengerichtshilfe Burgenland
- Familienberatungsstellen Burgenland
- Kindergärten in ganz Burgenland
- Rotes Kreuz Burgenland
- PH Burgenland

- BLP- Burgenländischer Psychotherapeut*innenverband
- Kinderhospiz Sterntalerhof
- FH Burgenland
- PSD inkl. Kinder und Jugendpsychiatrie (Kipsy) Burgenland
- Schulpsychologischer Dienst Burgenland
- Hospizbewegung Burgenland
- Kinder und Jugendanwaltschaft Burgenland
- Schulsozialarbeit Burgenland
- Bestattungen

Für die Vermietung von Räumlichkeiten und die gute Zusammenarbeit bedanken wir uns bei:

- Verein NEZwerk Neusiedl/See
- Pfarre Oberpullendorf



Rückmeldungen von Vernetzungspartner*innen

„Danke, dass es euch gibt, es geht mir das Herz auf, wenn ich höre was ihr macht und wie das reift!“, Sozialarbeiterin

Qualitätssicherung

Qualitätssichernde Maßnahmen Landesstelle

Um die Qualität unserer Arbeit sicherzustellen sind folgende Maßnahmen für unsere Mitarbeiter*innen eingerichtet:

Landesleiter*innentreffen

2x jährlich finden österreichweite Präsenztreffen und 4x jährlich virtuelle Meetings mit der Geschäftsführung, der pädagogischen Leitung, den Landes- und Bereichsleiterinnen statt. Diese dienen dem Austausch, der Reflexion und der Sicherung und Weiterentwicklung der Qualität der RAINBOWS-Arbeit (Ergebnis-, Struktur- und Prozessqualität).

Mitarbeiter*innentreffen

Jährlich finden 2 Gruppenleiter*innen-, 2 Trauerbegleiter*innen- und Gesamtteamtreffen statt. Diese dienen einerseits der Information und dem Austausch zwischen Landesstellen und Mitarbeiter*innen als auch dem Austausch der Mitarbeiter*innen untereinander.

Verpflichtende Supervision

- » 2 Gruppensupervisionen im Rahmen der RAINBOWS-Gruppe
- » quartalsweise Gruppensupervisionen im Rahmen der Trauerbegleitung

Anlassbezogene Supervision: Bei herausfordernden Situationen im Rahmen aller Angebote. Arbeitsplatz (Einzel- und Teamsupervision) für Landesleiter*innen und/oder deren Teams.

Coaching

Jede Mitarbeiter*in hat die Möglichkeit und auch die Aufgabe, mit ihrer Landes- oder Bereichsleiterin bzw. mit der pädagogischen Leiterin bei auftretenden Fragestellungen im Rahmen der RAINBOWS-Arbeit mit den Kindern/Jugendlichen und Familien telefonische, persönliche und per Mail Coachinggespräche zu führen. Diese dienen

dazu, Lösungen zu finden, die Selbstreflexion im beruflichen Kontext zu schärfen sowie Fähigkeiten und Kompetenzen des Coachee herauszuarbeiten.

Weiterbildungen

Unseren Mitarbeiter*innen werden bedürfnis- und bedarfsorientierte Weiterbildungen angeboten. Diese finden im jeweiligen Bundesland, bundeslandübergreifend oder österreichweit statt. Die Inhalte der Weiterbildungen betreffen sowohl theoretische Vertiefungen zu den Themen Trennung/Trauer/Tod/Abschied/Verlust als auch praktisch-methodische Inputs. Geleitet werden die Weiterbildungen von RAINBOWS-Mitarbeiter*innen mit einem speziellen Fachwissen und Expert*innen aus dem In- und Ausland.

Österreichweite Weiterbildungen 2023

- » **21. April**, Zoom Weiterbildung: Meine Superkräfte - Ressourcenschatzkiste für Kinder & Jugendliche. Resilienz entwickeln und fördern, Mag.^a Dina Elmani-Zanka
- » **29. September**, Zoom Weiterbildung: „Puppenspiel in der pädagogischen Praxis“, DSA Ursula Urban
- » **6. Oktober**, Zoom Weiterbildung: „Ist Mama dann ein Engel?“- Antizipatorische Trauer, Mag.^a Gertrud Larcher
- » **11. November**, Zoom Weiterbildung: Methoden in der Beratung § 95 und § 107, Susanne Janowsky-Winkler

Angebote und Zahlen

RAINBOWS-Österreich 2023





Statistischer Überblick/Evaluierung RAINBOWS in Österreich 2023



RAINBOWS-Gruppen nach Trennung/Scheidung

217 GRUPPEN/988 KINDER

- 493 Buben, 495 Mädchen

Altersstufen

- 4 - 5 Jahre: 282 Kinder
- 6 - 8 Jahre: 343 Kinder
- 9 - 11 Jahre: 302 Kinder
- 12 - 14 Jahre: 55 Kinder
- 6 Jugendliche

108 GRUPPEN/507 KINDER in den Landeshauptstädten, 5 YOUTH-Gruppen

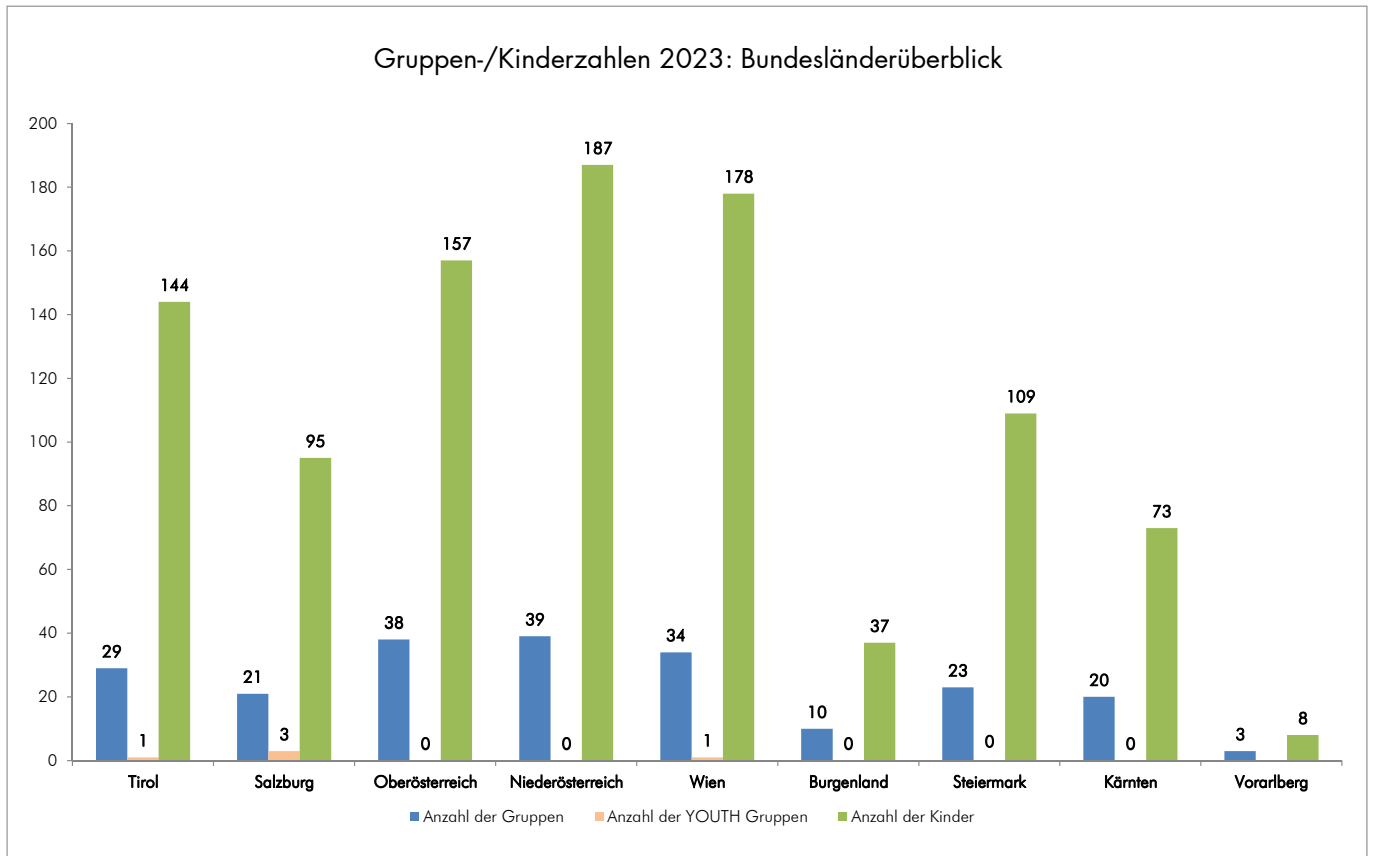
109 GRUPPEN/476 KINDER in den Bezirken/Regionen

GRUPPEN
KINDER, ALTER,
STUNDEN,
STANDORTE....



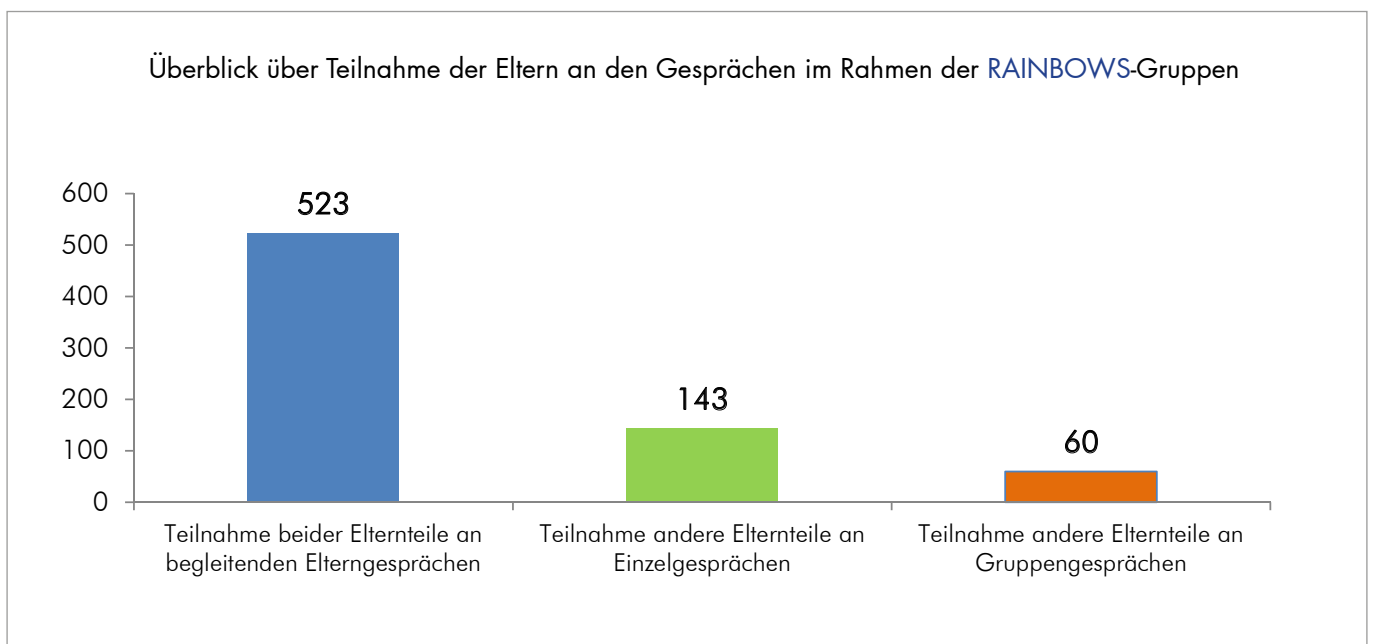
„Nichts erschüttert uns tiefer, als einen geliebten Menschen zu verlieren. Damit die traumatisierten Seelen von Kindern, Jugendlichen und deren Familien nach einer Trennung, Scheidung oder dem Tod nahestehender Menschen wieder heilen können, hilft RAINBOWS ihnen über die schwierigste Zeit hinweg. Diese wichtige und wertvolle Arbeit, die den Betroffenen neue positive Lebensperspektiven eröffnet, unterstütze ich sehr gerne.“

Claudia ROSSBACHER, Autorin Steirerkrimis



Im Vergleich zum Jahr 2022 haben um 13% mehr Kinder/Jugendliche an den RAINBOWS-Gruppen teilgenommen.

Gespräche mit dem anderen Elternteil



Im Rahmen der RAINBOWS-Gruppen haben:

- » die anmeldenden Elternteile **aller Kinder** an den begleitenden Elterngesprächen im Rahmen der Gruppen teilgenommen
 - » die Elternteile von **523** Kindern gemeinsam an den begleitenden Elterngesprächen teilgenommen
- » **203** nicht anmeldende Elternteile haben gesondert an einem Einzel- oder Gruppengespräch teilgenommen
 - » **143** Elternteile Informationen über RAINBOWS z.B. bei einem Beratungsgespräch erhalten.

Insgesamt waren daher 73,3% der anderen Elternteile (und 100% der anmeldenden Elternteile), deren Kinder an einer RAINBOWS-Gruppe teilgenommen haben über RAINBOWS informiert.



Foto: Julia Wesely



„Es ist wunderbar, dass RAINBOWS betroffenen Kindern bei Verlust zur Seite steht. Trennungen oder sogar Todesfälle sind einschneidende Erlebnisse im Leben eines jeden Menschen, die nicht einfach zu bewältigen sind. Umso wichtiger ist es, dass es jemanden gibt, der einen durch diese Zeit begleitet und zur Seite steht und dafür sorgt, dass das Vertrauen ins Leben nicht verloren geht. Danke an RAINBOWS, dass ihr euch dieser Kinder annehmt.“

KERNÖLAMAZONEN, Kabarettduo



„Wie unglaublich schwierig die Situation für Kinder nach dem Tod eines Elternteils ist, musste ich leider an unseren drei Kindern miterleben. Dass die Arbeit von RAINBOWS eine hervorragende Hilfe für die Betroffenen ist, steht außer Zweifel! Daher bin ich froh, dass ich RAINBOWS unterstützen darf.“

Markus HIRTNER (Ermi-Oma), Kabarettist



„Manchmal verändert sich das Leben von einer Sekunde auf die andere. Wenn ein Kind ein Familienmitglied verliert, ist plötzlich alles anders. Da ist es gut, dass es Organisationen wie RAINBOWS gibt, die Kinder in so schwierigen Lebenszeiten erfolgreich zu unterstützen wissen.“

Dr. Helmut MARKO, Unternehmer und Motorsportberater Red Bull



Einzelbegleitung nach Trennung/Scheidung als Überbrückung bis zum Start einer RAINBOWS-Gruppe

516 KINDER

- 245 Buben, 267 Mädchen
- 1.523 Stunden

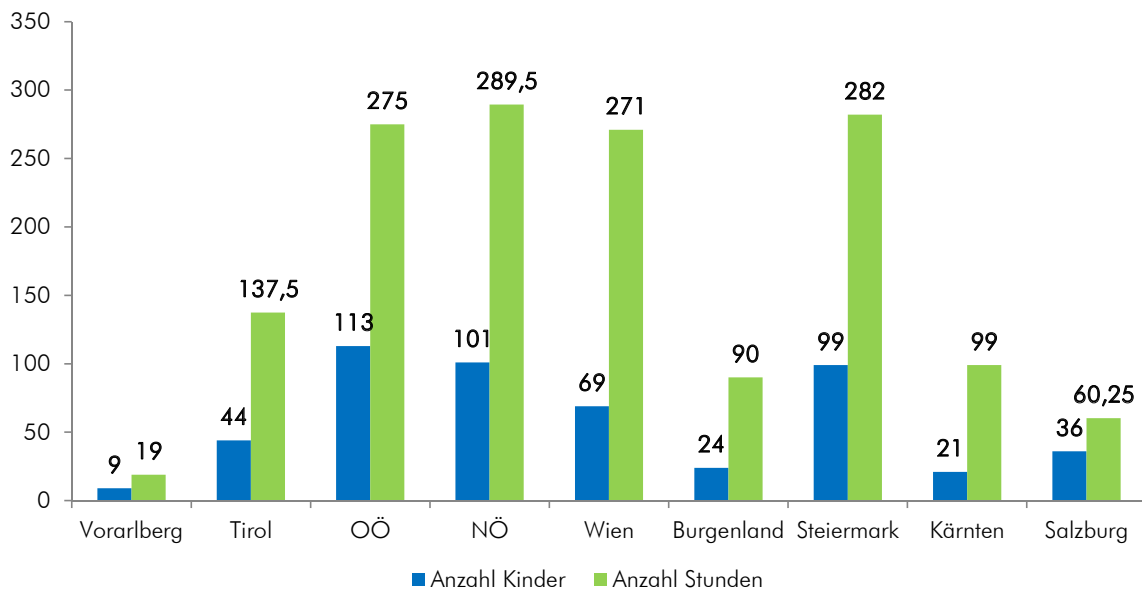
Altersstufen

- 4 - 5 Jahre: 94 Kinder
- 6 - 8 Jahre: 166 Kinder
- 9 - 11 Jahre: 132 Kinder
- 12 - 14 Jahre: 81 Kinder
- 45 Jugendliche

Im Rahmen der RAINBOWS-Einzelbegleitung haben 431 Elternteile am 1. Elterngespräch, 221 Elternteile am 2. Elterngespräch und 42 nicht-anmeldende Elternteile an einem Gespräch teilgenommen.

EINZELBEGLEITUNGEN
KINDER, ALTER,
STUNDEN,
BERATUNGEN...

Einzelbegleitungen nach Trennung/Scheidung 2023 im Bundesländerüberblick



Im Jahr 2022 haben annähernd gleich viele Kinder/Jugendliche an einer RAINBOWS-Einzelbegleitung nach einer Trennung/Scheidung teilgenommen wie im Jahr 2022 (2023: 516, 2022: 523 Kinder/Jugendliche).

GESTÄRKT
AUS DER
TRAUER

Trauerbegleitung nach dem Tod eines nahestehenden Menschen und bei lebenslimitierender Erkrankung

453 TRAUERBEGLEITUNGEN nach dem Tod eines nahestehenden Menschen

- 635 Kinder (2.255 Stunden)
- 326 Buben, 309 Mädchen
- 509 Bezugspersonen (601 Stunden)

Altersstufen

- 4 - 5 Jahre: 136 Kinder
- 6 - 8 Jahre: 168 Kinder
- 9 - 11 Jahre: 177 Kinder
- 12 - 14 Jahre: 76 Kinder
- 78 Jugendliche

TRAUER-
BEGLEITUNGEN
KINDER, ALTER,
STUNDEN,
BERATUNGEN....

4 TRAUERGRUPPEN nach dem Tod eines nahestehenden Menschen

- 20 Kinder
- 6 Buben, 14 Mädchen
- 15,5 Stunden

41 BEGLEITUNGEN bei lebenslimitierender Erkrankung

- 62 Kinder (142,5 Stunden)
- 31 Buben, 31 Mädchen
- 61 Bezugspersonen (53 Stunden)

3 TRAUERGRUPPEN für Elternteile mit minderjährigen Kindern:

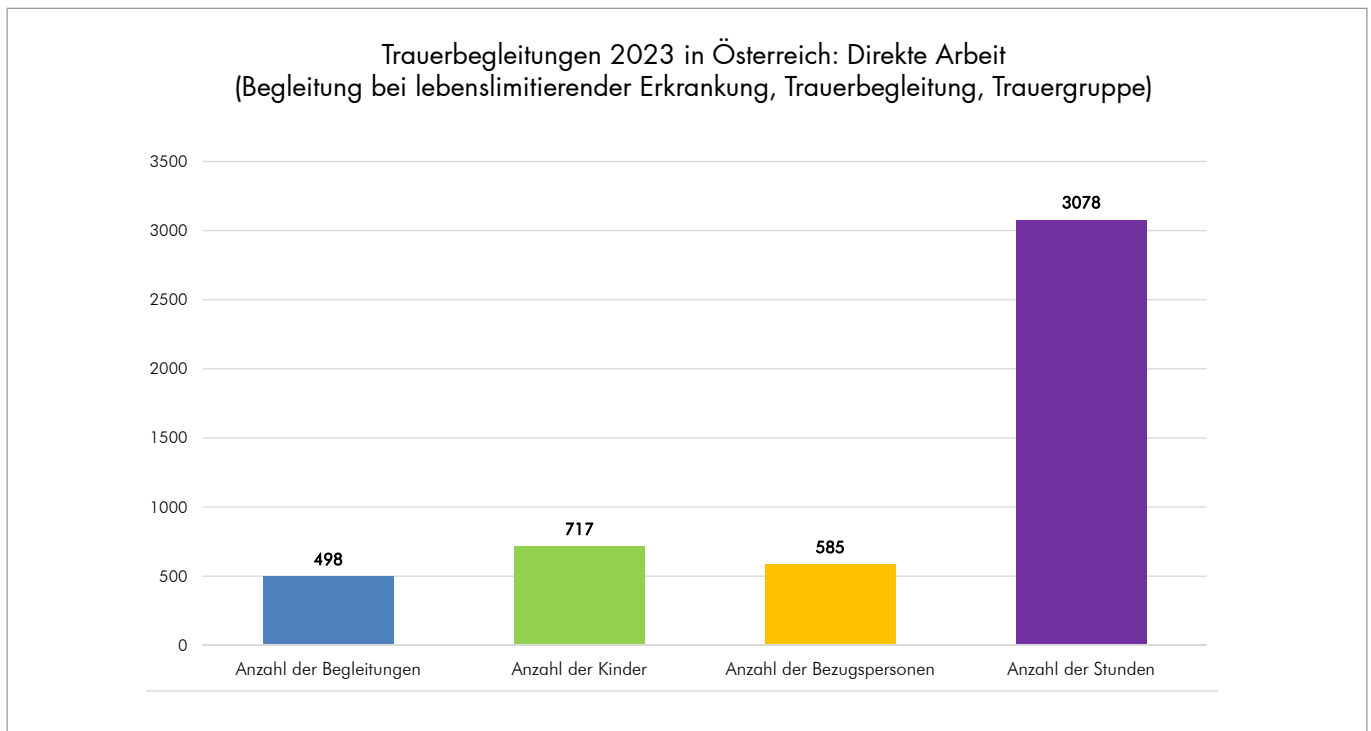
„Wenn das Leben Trauer trägt“

- 18 Erwachsene
- 16 Stunden

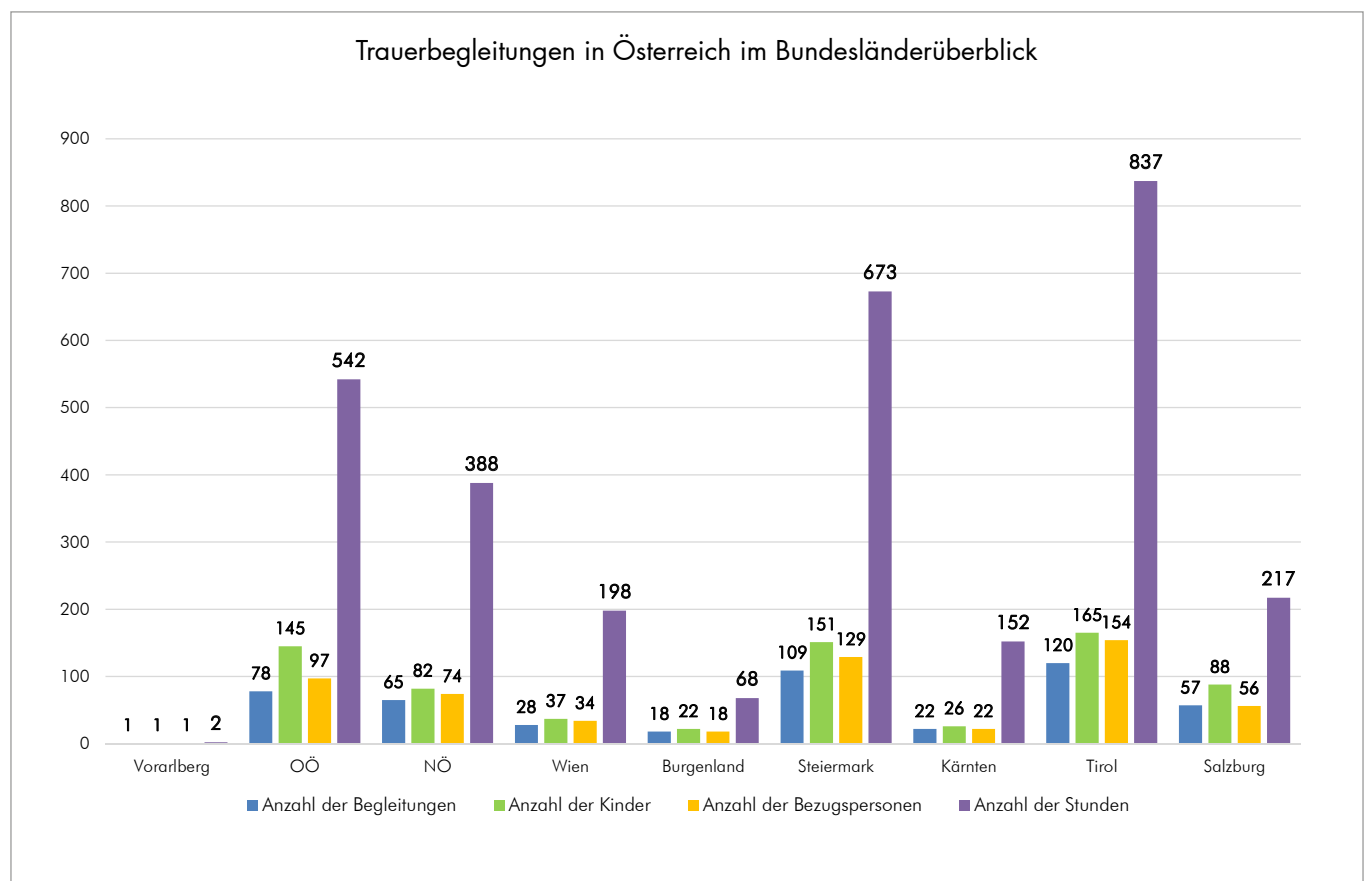


„Ich unterstütze RAINBOWS, weil die Schatzkiste am Ende des Regenbogens ein Märchen ist, und Kinder mehr als Märchen brauchen.“

Karl MARKOVICS, Schauspieler



Im Jahr 2023 sind um 15% mehr Kinder/Jugendliche nach dem Tod bzw. bei lebenslimitierender Erkrankung im Vergleich zu 2022 begleitet worden.





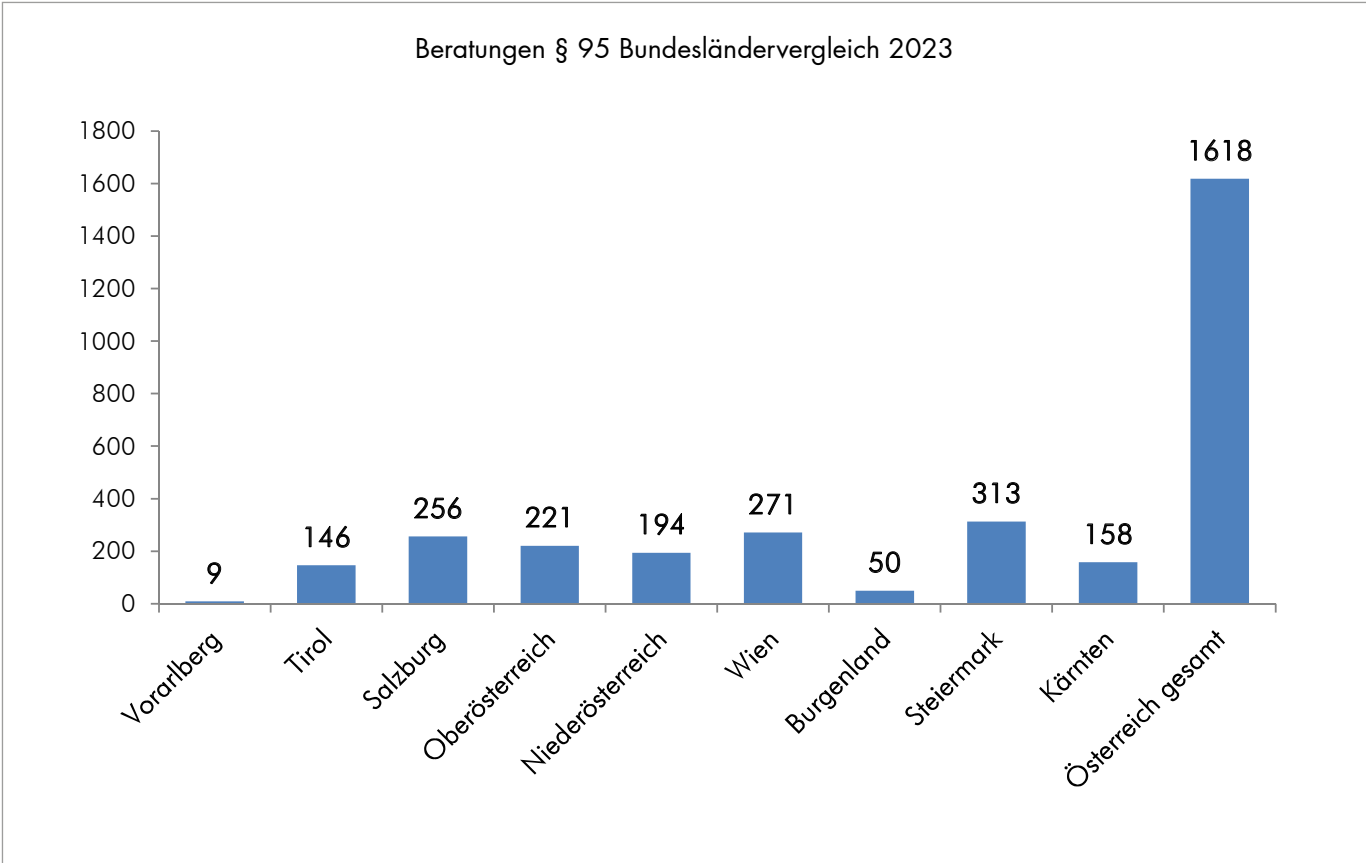
Verpflichtende Elternberatung vor einvernehmlicher Scheidung lt § 95 Außerstreitgesetz

32 GRUPPENBERATUNGEN
• 222 Teilnehmer*innen

565 ELTERNPAARBERATUNGEN
• 1.130 Teilnehmer*innen

266 EINZELBERATUNGEN

BERATUNGEN § 95
EINZEL-, ELTERNPAAR-
UND GRUPPEN-
BERATUNG



Die Anzahl der Mütter und Väter, die an einer § 95 Beratung (einzeln, als Elternpaar oder in der Gruppe) teilgenommen haben, ist österreichweit im Vergleich zum Jahr 2022 um 8,5% gestiegen.



Aus- und Fortbildung



Online Seminare für Fachpersonen

„Was hilft mir, wenn es stürmt?“

Kinder und Jugendliche nach der Trennung/Scheidung der Eltern verstehen

3 Termine a 3,5 Stunden

44 Teilnehmer*innen

(42 Frauen, 2 Männer)

„Tut tot sein weh?“

Kinder und Jugendliche erleben Sterben, Tod und Trauer

3 Termine a 3,5 Stunden

43 Teilnehmer*innen

(41 Frauen, 2 Männer)



Online Seminare für Mediator*innen

„Was hilft mir, wenn es stürmt?“

Kinder und Jugendliche nach der Trennung/Scheidung der Eltern verstehen

2 Termine a 4,5 Stunden

21 Teilnehmer*innen

„Tut tot sein weh?“

Kinder und Jugendliche erleben Sterben, Tod und Trauer

1 Termin a 4,5 Stunden

15 Teilnehmer*innen

Fachlehrgang Trennung/Verlust

In ihrem beruflichen Alltag sind Fachkräfte aus Kindergarten, Schule, etc. mit Kindern und Jugendlichen konfrontiert, die von einem Trennungs- und Verlusterlebnis betroffen sind. Ziel dieses Lehrgangs ist die Erweiterung der Kompetenz in der Wahrnehmung entwicklungs-, persönlichkeits- und situationsbedingter Bedürfnisse und Möglichkeiten der Unterstützung

der betroffenen Kinder und Jugendlichen. Der Fachlehrgang (3 Wochenenden) ist auch der verpflichtende erste Teil der Ausbildung zur RAINBOWS-Gruppenleiter*in und zur RAINBOWS-Trauerbegleiter*in.

2 Fachlehrgänge: 32 Teilnehmer*innen
(29 Frauen, 3 Männer)

RAINBOWS-Pädagogik

Ausbildungslehrgang Gruppenleitung Trennung/Scheidung

Der Lehrgang (3 Wochenenden) stellt die Erweiterung der methodischen Kompetenzen und die Auseinandersetzung mit der spezifischen Arbeitsweise sowie den Zielen und Intentionen von RAINBOWS in seiner Arbeit mit betroffenen Kindern und Jugendlichen dar.

2 Ausbildungslehrgänge: 20 Teilnehmerinnen
(20 Frauen)

Ausbildungslehrgang Trauerbegleitung

Dieser Lehrgang (3 Wochenenden) sensibilisiert für Sichtweisen, Gefühle und Reaktionen von Kindern und Jugendlichen bei Tod eines nahestehenden Menschen und vermittelt theoretisches und praxisbezogenes Wissen über Tod und Trauer im Kindes- und Jugendalter. Die Ziele und die spezifische Arbeitsweise von RAINBOWS sowie der Erwerb methodischer Kompetenzen sind weitere Schwerpunkte dieses Lehrgangs.

1 Ausbildungslehrgang: 15 Teilnehmer*innen
(14 Frauen, 1 Mann)

Feedback

der Teilnehmer*innen über die Lehrgänge

„Es war eine tolle und lehrreiche und intensive Zeit.

Wir waren eine sehr gute Gruppe und top Trainerinnen!“

„Ich habe den Lehrgang sehr positiv erlebt und würde ihn jederzeit wieder machen.

Und ich würde ihn auch empfehlen. DANKE!!“

WEBINAR
ELTERN

Kostenlose Webinare für Eltern/Alleinerziehende

In diesen Webinaren bekommen Eltern/Alleinerziehende Informationen und wertvolle Tipps rund um Trennung/Scheidung und Trauer sowie die Möglichkeit Fragen zu stellen. Um den Alltagsbedingungen der Zielgruppe entgegen zu kommen finden die Webinare Vormittags und Abends statt. Dauer: 1,5 Stunden.

Kindern Trauer zutrauen



„Ferien ohne dich.“

Ferienzeit mit Kindern nach dem Tod eines Familienangehörigen

1 Termin:
6 Teilnehmer*innen



„Miss you.“

Weihnachten mit Kindern nach dem Tod eines Familienmitglieds

1 Termin:
10 Teilnehmer*innen



„Bei uns geht alles weiter ... ohne dich.“

Kinder und Jugendliche nach dem Tod eines nahestehenden Menschen

1 Termin:
8 Teilnehmer*innen

Wenn Mama und Papa sich trennen



„Ferien mal 2.“

Familienurlaub nach einer Trennung

1 Termin:
32 Teilnehmer*innen



„Ich hab euch doch beide lieb.“

Gelingende Elternschaft nach einer Trennung

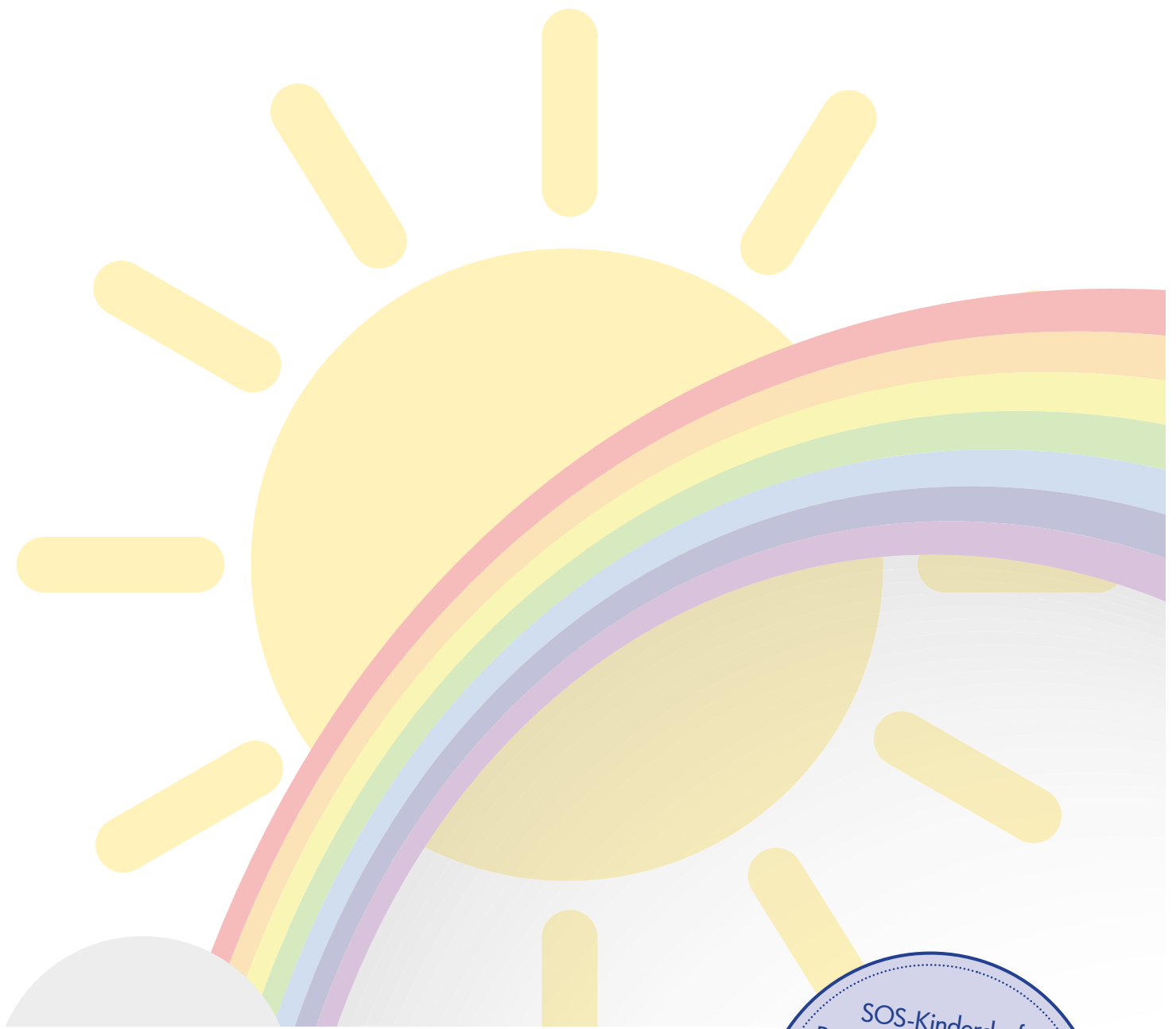
1 Termin:
9 Teilnehmer*innen



„Eine schöne Bescherung!“

Weihnachten mit Kindern nach der Trennung

1 Termin:
17 Teilnehmer*innen



RAINBOWS-BURGENLAND
www.rainbows.at

SOS-Kinderdorf,
RAINBOWS-Burgenland
Hauptstraße 48b
7000 Eisenstadt
Tel.: **0676/88 14 46 29**
rainbows@sos-kinderdorf.at
www.rainbows.at